



FEIERLICHKEITEN ZU „10 JAHRE LANDKREIS BAUTZEN“

Von Hochzeiten, Leistungskontrollen, Zukunftsvisionen und langjährigen Partnerschaften



Es war eine Feierstunde der besonderen Art, die am 1. September im Deutsch-Sorbischen Volkstheater stattfand. Geladen hatte der Landkreis Bautzen zur Festveranstaltung anlässlich seines 10. Jubiläums nach der Kreisreform 2008 und gekommen

waren zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und anderen Bereichen des täglichen Lebens, unter ihnen auch der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie die Partnerlandkreise des Landkreises Bautzen.

Zu sehen bekamen sie entsprechend der Ankündigung von Landrat Harig nicht die übliche Rede- und Grußwortveranstaltung, sondern ein bunt gemischtes, humorvoll zugespitztes und mit einem Augenzwinkern zu betrachtendes Festspiel in drei Akten mit dem Titel „Drei ist (k)einer zuviel“.

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... sind es die alten Weisheiten, die uns immer wieder überraschen. Überraschen, weil sie ihre Aktualität scheinbar nie verlieren. So haben wir unsere auswärtigen Gäste, welche wir zu unserem Festakt anlässlich 10 Jahre Landkreis begrüßen durften, unter anderem nach Pulsnitz geführt. Neben dem Pfefferkuchenmuseum wurde die Blaudruckwerkstatt Alfred Thieme besucht. Deren Inhaberin, Frau Reppe, erläuterte Technik und Motive. Eines dieser Motive ist ein Spruch, welcher die Erfahrungen der vor uns lebenden Generationen auf Wandläufer und andere Textilien bannt.

„Armut schafft Demut, Demut schafft Fleiß, Fleiß schafft Reichtum, Reichtum schafft Übermut, Übermut schafft Armut.“

Es scheint ein ständiger Kreislauf zu sein, welcher in den Unzulänglichkeiten von uns Menschen gründet. Verkürzt wird diese Seite unseres Seins mit der Redewendung – „wenn es dem Esel zu gut geht, dann geht er auf’s Eis“ – auf den Punkt gebracht.

Was will er damit sagen, wird sich der eine oder andere nun fragen? Ich mache mir Sorgen. Der Spruch auf besagtem Wandläufer ist Feststellung und Mahnung zugleich. Dabei bin ich wirklich zuversichtlich, was die weitere Entwicklung und die Zukunft generell betrifft. Gleichwohl war, ist und wird eine gute Entwicklung kein Selbstläufer sein.

Interkulturelle Woche Vielfalt verbindet



Seite 8

Breitband Der Glasfaserausbau kommt



Seite 9

Herbstferien Angebote der Museen



Seiten 16/17

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

Spätestens seit der Zuwanderung des Jahres 2015 erleben wir eine intensive gesellschaftliche Diskussion. Letztere ist nicht zu kritisieren, macht sie doch deutlich, dass Probleme vorhanden sind und Orientierung vermisst wird. Orientierung nach Zielen und Sinn, nach Grundlagen, Pflichten und Rechten, nach Sicherheit und Gewissheiten unseres (Zusammen-)Lebens.

Wir leben in einer vielfältigen, komplexen Welt. Das Leben scheint immer schneller, bunter und schriller, härter zu werden. Einerseits verfügen wir über technische und sonstige Möglichkeiten wie keine Generation vor uns. Andererseits ist es gerade das, was Angst macht und uns Zweifel beschert. Können wir all dem noch gerecht werden, mithalten? Ist das alles im Alter noch leistbar, finanziell, organisatorisch, geistig? Auf was und wen ist noch Verlass? Warum ist Recht haben und Recht bekommen nicht eine Seite derselben Medaille? Wo müssen auch in einer globalisierten Welt Grenzen gezogen werden? Welchen Stellenwert haben Anstand, Respekt - zumindest vor der Meinung des anderen, Nächstenliebe und insgesamt Stilfragen noch. Stilfragen in einer anonymen, digitalen Scheinwelt, in welche so mancher sich zurückgezogen hat.

Wie weit lassen wir eine Verrechtlichung unseres Alltags zu, ohne dass der gesunde Menschenverstand Schaden nimmt?

„Ein jeder ist seines Glückes Schmied“ – hieß es in Kindertagen. Dieser Anspruch sollte uns verdeutlichen, dass es zu allererst auf uns selbst ankommt. Sagen, dass wir gehalten sind, Verantwortung zu übernehmen, für uns und auch andere, so es Not tut und geboten ist.

Unabhängig davon sind wir aber auch in Um- und Zusammenhänge gestellt, welche nicht oder nur bedingt von uns selbst beeinflussbar sind. Dies zu diskutieren, zum Besseren hin zu verändern, ist nicht nur Bürgerrecht, sondern auch Pflicht. Auch vor diesem Hintergrund ist die oben erwähnte gesellschaftliche Diskussion gut und begrüßenswert.

Problematisch ist jedoch die Art und Weise. Und dies ist das, was nicht nur mich sorgt. In den Wendetagen 1989/1990 wurde neben dem „Wir sind das Volk“ oder „Keine Gewalt“ auch der Rosa-Luxemburg-Spruch „Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden“ bemüht.

Damit wurden die Möglichkeit und das Erfordernis eines offenen und auf Lösungen ausgerichteten Diskurses gemeint. Keine anonymen Beschimpfungen, keine auf Wirkung ausgerichtete Falschnachrichten (Fake-News), keine Vermummung Extremere und auch keine oberlehrerhaften Belehrungen von unbeteiligten Beobachtern und moralisierenden Erklärern.

Bei allen Problemen, die uns ärgern und nerven, dürfen wir in Anspruch nehmen, dass wir in unseren Breiten in einer glücklichen Zeit leben. Weder Krieg, noch existenzbedrohende Not gehören zu unseren Lebenserfahrungen, die Älteren unter uns ausgenommen. Vom Baltikum bis zur portugiesischen Atlantikküste, vom Balkan bis nach Skandinavien – und weit darüber hinaus bewegen wir uns frei. Es ist nur ein Menschenleben her, dass man sich im beschriebenen Raum in Schützengräben gegenüberlag.

Auch solches muss uns immer wieder bewusst werden, um zu verstehen, dass all dies nichts Selbstverständliches ist. Wir leben in einer glücklichen Zeit. Unsere Eltern und Großeltern – Generationen ließen sich in ihrem Handeln davon leiten, dass es den Kindern besser gehen soll. Viele Ängste heutiger Tage speisen sich aus Zweifeln, dass das, was erreicht wurde, gehalten werden kann. Politisches Handeln wird auch deshalb zu Recht hinterfragt.

„Der Ton macht die Musik“ – auch dies ist seit Menschengedenken Allgemeinut. Sorgen wir für einen guten Ton in unserem Landkreis, unserem Land.

Alte Weisheiten sind durch gemachte Erfahrungen zu solchen geworden. Es ist ein Privileg der Zukunft, mit Althergebrachtem zu brechen und manches als Weisheit Daherkommende im guten Sinne zu widerlegen. Gedanken, die durchaus mit dem Tag der Deutschen Einheit im Zusammenhang gesehen werden dürfen.

Kommen Sie gut durch den Oktober.

Ihr



Michael Harig
Landrat

Der Festakt



Im 1. Akt gleich zu Beginn ging es um die 2008 stattgefunden „Hochzeit“ der drei ehemals wenig voneinander überzeugten Partner Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda. Neben den zunächst von allen bevorzugt gewählten Verbündeten und dem Machtwort aus Dresden, welches letztlich für die „Eheschließung“ 2008 verantwortlich war, wurden die anfänglichen Differenzen und Schwierigkeiten bei der Entscheidungsfindung im Kreistag süffisant mittels einer „Kasperle-Theater“-Vorstellung erläutert. Für die besondere Würze des Festspiels sorgten immer wieder die beiden Protagonisten Helene und Pauline, die mit ihren

kritischen Einwüfen und Erklärungen quasi die Stimme des Volkes widerspiegelten. Verkörpert wurden die Puppen von Schauspielern des Theaters.

Im 2. Akt, der „Leistungskontrolle“ übernahmen Helene und Pauline dann auch gleich die Federführung und fragten im Rahmen einer Schulstunde nach den seit 2008 erledigten Dingen in Sachen Hochbau, Straßenbau und nach Erfolgsgeschichten aus anderen Bereichen der Verwaltungstätigkeit. Die „Schüler“ (Landrat Harig und Dirk Albers von der Kreissparkasse Bautzen, der als Co-Moderator den Landrat unterstützte)

konnten schnell beweisen, dass sie die Kontrolle bestanden haben. Nur ein Manko – die fehlende Landkreis-Flagge – wurde ihnen angekreidet. Aber auch hier wussten Helene und Pauline Rat und zauberten kurzerhand einen Vorschlag aus der Tasche, der alle Kritiker zufrieden stimmen dürfte: die blau-gelb karierte Variante nämlich, bei der kein Streit mehr darüber aufkommen kann, welche Farbe oben und unten angeordnet werden muss. Als Krönung der bestandenen Kontrolle durfte Michael Harig die Flagge als Umhang tragen und wurde zugleich als „Super-Micha“ betitelt.

Im 3. Akt folgte ein Blick in die Zukunft des Landkreises, den – man ahnt es schon – Helene und Pauline in ihrer Funktion als Hellseherinnen übernahmen. Und was soll man sagen: es sieht gut aus für den Landkreis, in den zumindest nach den Worten von Helene und Pauline demnächst Daimler seinen Hauptsitz verlegen wird und damit den Standort Kamenz weiter stärkt. Auch für die Bürger sollte es in Zukunft viel einfacher werden mit der Verwaltung zu korrespondieren. Durch die Einpflanzung eines Chips im Gehirn müssen Beschwerden, Anträge, Fragen nur noch gedacht werden und gehen direkt im Landratsamt ein – was für Aussichten.

Den Höhepunkt des Festaktes bildete die Premiere des neu entstandenen Imagefilms über den Landkreis. Verschiedene Facetten des Lebens, der Traditionen, Vielfalt und Fortschrittlichkeit werden dargestellt, sollen Emotionen und natürlich Interesse für den Landkreis wecken.



IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

bautzen
DER LANDKREIS

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



Langjährige Partnerschaften



Von partnerschaftlicher Zusammenarbeit und freundschaftlicher Begegnung

Aus Anlass der Feierlichkeiten zu 10 Jahren Landkreis Bautzen waren an dem Wochenende vom 31. August bis 2. September auch die Bautzener Partnerlandkreise zu Gast.

Ein eigens organisiertes Besuchsprogramm ermöglichte den Gästen aus Alzey-Worms, Cham, Main-Tauber, Złotoryja und Bolesławiec das Kennenlernen der

Besonderheiten des Landkreises, seiner Kultur und Tradition und bot gleichzeitig die Gelegenheit zum Austausch auf Arbeitsebene in ungezwungener Atmosphäre. Insbesondere die Gäste aus den polnischen Landkreisen nutzten die Möglichkeit mit den Vertretern der Landkreisverwaltung aus Bautzen über gemeinsame Projekte und die weitere grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf kurzem Wege zu sprechen.

Im Rahmen des gemeinsamen Projektes „Intensivierung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit/ Wzmocnienie polsko-niemieckiej współpracy“, welches Dank der Förderung der Euroregion Neisse durchgeführt werden kann, war bereits im August eine Delegation aus Bautzen in Polen zu Gast und konnte auf Amtsebene noch nicht vorhandene Kontakte knüpfen und sich über die bereits laufende Zusammenarbeit unter anderem im Schulbereich informieren.

Während ihres Besuchsprogrammes im Landkreis Bautzen

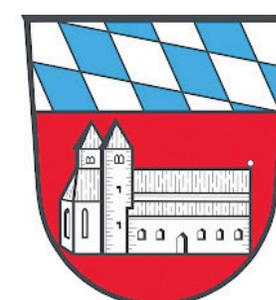
wurden die polnischen und natürlich auch die deutschen Gäste von Kolleginnen und Kollegen der Bautzener Kreisverwaltung begleitet.

Am 31. August bestand Gelegenheit, sich über die Geschichte des Bautzener Domes zu informieren. In der Simultankirche finden sowohl katholische als auch evangelische Gottesdienste statt – eine Besonderheit, die nicht alltäglich ist. Besonders interessant für die polnischen Gäste war der Besuch im sorbischen Museum, der Interessantes zur Herkunft und Geschichte der sorbischen Minderheit vermittelte und zahlreiche, vor allem sprachliche Gemeinsamkeiten zu Tage förderte.

Am 1. September konnten die Besucher Wissenswertes zur Pulsnitzer Pfefferkuchenherstellung und –tradition sowie zum Blaudruckhandwerk, welches ein äußerst seltenes ist, erfahren. Das anschließende gemeinsame Abendessen bot die Gelegenheit zu weiteren Gesprächen.

Am 2. September endete schließlich das Besuchswochenende und zwar mit einem typischen Bautzener Original – dem Bautz’ner Senf. Beim Rundgang durch das Senfmuseum erfuhren die Gäste alles rund um die Herstellung, die Herkunft und die mittlerweile zahlreichen verschiedenen Geschmacksrichtungen des Senfs und konnten sich zur Erinnerung gleich noch mit dem einen oder anderen Töpfchen Bautz’ner eindecken.

Damit ging ein abwechslungsreiches Fest- und Besuchswochenende im Landkreis Bautzen zu Ende, das geprägt war von Begegnungen, Erfahrungsaustausch, Entdeckungen und Zukunftsplannungen – ein Wochenende passend zum 10-jährigen Landkreisjubiläum.



Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Zjawne wozjewjenja wokrjesa Budyšin

Allgemeinverfügung Aufhebung Sperrbezirk – Amerikanische Faulbrut (AFB)

Vollzug des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz-TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), das zuletzt am 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2615) geändert worden ist, in Verbindung mit der Bienen-seuchen-Verordnung (BienenSeuchV) i.d.F. v. 17. April 2014 (BGBl. I S. 388) und des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsACTierGesG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 386)

Tierseuchenrechtliche Maßnahmen zum Schutz vor der Verschleppung der AFB bei Bienen

Hier: Aufhebung der Schutzmaßregeln gemäß § 12 in Verbindung mit § 9 Absatz 2 der Bienen-seuchen-Verordnung

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landkreises Bautzen erlässt folgende **Amtstierärztliche Allgemeinverfügung**:

I. Folgende Sperrbezirke, die nach amtlicher Feststellung der AFB und letztmaligen Erweiterung vom 20.04.2018 eingerichtet wurden, werden hiermit **aufgehoben**:

- Der erste betroffene Sperrbezirk umfasst das gesamte Stadtgebiet Hoyerswerda sowie die Ortsteile Zeißig, Kühnicht, Dörghausen, Bröthen-Michalken und die Ortslage Koselbruch des Ortsteils Schwarzkollm, den Ortsteil Spohla der Stadt Wittichenau und von der Gemeinde Elsterheide die Ortsteile Bergen,

Neuwiese und Seidewinkel sowie die Ortslagen Klein-Seidewinkel, Gewerbegebiet Neuwiese-Bergen, Klein-Bergen, Bergen-Ausbau und Wasserburg.

- Der zweite in Rede stehende Sperrbezirk befindet sich im komplett unbebauten Gebiet nordöstlich von Hoyerswerda in der Bergbaufogelandschaft. Die Grenze des kreisförmigen Sperrgebietes wird im Süden und Osten durch den Verlauf der B 97 zwischen Hoyerswerda und Schwarze Pumpe gebildet. Im Nordosten verläuft die Grenze des Sperrbezirkes durch die Mitte des Spreetaler Sees. Nördlich und westlich endet das Gebiet auf waldfreien Flächen, in denen Rutschungsgefahr und Betretungsverbot besteht.

II. Die Auflagen gemäß III. 1-4 der Allgemeinverfügung vom 20.04.2018 zur Amerikanischen Faulbrut, die die beiden in I. genannten Sperrbezirke dieses Bescheides betreffen, werden hiermit aufgehoben.

III. Das LÜVA Bautzen behält sich vor, bei denjenigen Bienenständen von Imkern im nunmehr aufgelösten Sperrbezirk, bei denen zuletzt der Nachweis des Erregers der Amerikanischen Faulbrut mikrobiologisch erbracht wurde, nach amtlichen Vorgaben weiterhin klinische und mikrobiologische Untersuchungen durchzuführen, diese im Bedarfsfall zu erweitern und Auflagen zur Bekämpfung der amerikanischen Faulbrut zu

erlassen. Der Verdacht auf AFB wird bei den zuvor genannten Bienenständen amtlich festgestellt.

IV. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der unter Nr. I. bis III. angeordneten Maßnahmen wird im öffentlichen Interesse angeordnet.

V. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Begründung:

Bei allen Bienenständen, bei denen klinische Symptome der Amerikanischen Faulbrut aufgetreten sind und bei denen Sporen der Amerikanischen Faulbrut in einer Konzentration von mehr als 40 koloniebildenden Einheiten nachgewiesen wurden, wurden Bienenstöcke abgetötet oder einem Kunstschwarmverfahren unterzogen. Auch bei Völkern von Imkern, bei denen geringfügige Sporenkonzentrationen nachgewiesen wurden, wurden Maßnahmen zur Keimreduktion angeordnet und durchgeführt.

Seitdem 12.03.2018 waren alle Völker in den beiden Sperrbezirken, die untersucht wurden, frei von klinischen Symptomen der AFB. Die Bienenstände, bei denen die AFB amtlich festgestellt wurde, sind mindestens zweimal klinisch und Einzelproben des Futterkranzhonigs der Brutnest jedes Volkes sind einmal mikro-

biologisch untersucht worden. Es wurden neben den Bienenständen, die von AFB betroffen waren, alle Völker in den beiden Sperrbezirken klinisch und mikrobiologisch untersucht sowie darüber hinaus weitere Kontaktbestände zum Sperrbezirk. Die Befunde der mikrobiologischen Untersuchung von Futterkranzproben dieser Bienenstöcke ergaben nur noch einzelne positive Befunde mit geringer Sporenkonzentration, die den erneuten Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut nicht befürchten lassen.

Zu I. und II.

Gemäß § 12 BienenSeuchV sind angeordnete Schutzmaßregeln aufzuheben, wenn die AFB erloschen ist. Entsprechen Absatz 2 ist die AFB im Bienenstand erloschen, wenn die betroffenen Bienenstöcke des verseuchten Bienenstandes verendet oder getötet und unschädlich beseitigt worden oder behandelt worden sind und die Untersuchung nach § 9 Absatz 2 einen negativen Befund ergeben hat.

Auch der Umstand, dass einzelne Sporenfunde in geringer Konzentration vorhanden waren, ist die hier gewählte Vorgehensweise fachlich richtig und orientiert sich modellhaft an der Vorgehensweise der Bienengesundheitsdienste anderer Bundesländer, bei denen Erfahrungen derartigen Konstellationen bestehen.

Zu III:

Damit weiterhin notwendige Un-

tersuchungen und Auflagen durchgeführt werden können, bleibt der Verdacht auf AFB gemäß § 7 BienenSeuchV bestehen.

Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Art. 3 d. Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) in Verbindung mit § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745)

Die sachliche Zuständigkeit nach dem Tierseuchenrecht resultiert aus § 1 Absatz 2 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz (SächsACTierGesG) vom 09. Juli 2014 (SächsGVBl. Jg. 2014, S. 386).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Einlegung des Widerspruchs hat gemäß § 37 Tiergesundheitsgesetz keine aufschiebende Wirkung.

Norbert Bialek

Stellvertretender Amtstierarzt

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Stadt Lauta

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Lauta Flur 1 (4859):
244, 317/1

Art der Änderung

1. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **2.10.2018 bis zum 1.11.2018 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch un-

ter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermes-

sung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 04.09.2018

Karola Richter

Sachgebietsleiterin

Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)



Richtlinie zur Förderung ehrenamtlicher Maßnahmen und Projekte im Landkreis Bautzen (Richtlinie zur Ehrenamtsförderung) Směrnica K spěchowanju čestnohamskich naprawow a projektow w Budyskim wokrjesu

Inhaltsübersicht:

- I. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen
- II. Gegenstand der Förderung
- III. Zuwendungsempfänger
- IV. Zuwendungsvoraussetzungen
- V. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung
- VI. Verfahren
- VII. In-Kraft-Treten

I. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen

Der Landkreis Bautzen gewährt nach Maßgabe der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements vom 23.04.2018 und den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 23 und 44 der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (Sächsische Haushaltsordnung – SäHO), in der jeweils geltenden Fassung, Zuwendungen zur Förderung des Ehrenamtes für die in dieser Vorschrift genannten Maßnahmen und Projekte. Die Bewilligung von Fördermitteln ist eine freiwillige Leistung des Landkreises Bautzen. Die Bewilligung erfolgt im jeweiligen Haushaltsjahr nach Antragstellung und nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen des zur Verfügung gestellten Kommunalen Ehrenamtsbudgets des Freistaates Sachsen (FRL „Wir für Sachsen“) auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses DS 2/0581/18 vom 25.06.2018. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Einmal gewährte Zuwendungen führen weder dem Grunde, noch der Höhe nach zu einem Rechtsanspruch auf Förderung in den Folgejahren.

II. Gegenstand der Förderung

1. Allgemeines

Die Richtlinie zur Ehrenamtsförderung soll zielgerichtet zum Erhalt der Vielfalt und zur Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Bautzen beitragen. Neue Ansätze für die Stärkung des Ehrenamtes in den Städten und Gemeinden des Landkreises sollen insbesondere gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt werden.

2. Projektförderung

Zuwendungsfähige Vorhaben können insbesondere sein:

- Maßnahmen, die dazu dienen, Bürger für das Ehrenamt zu gewinnen
- Maßnahmen zur Unterstützung der Ausübung des Ehrenamtes
- Initiativen zur Würdigung ehrenamtlich engagierter Bürger

- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, wenn diese in direktem Zusammenhang mit der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements stehen.

3. Förderausschluss

Von einer Förderung sind ausgeschlossen:

- a. Projekte, die überwiegend der Sport- und Kulturförderung dienen und über die entsprechenden Förderrichtlinien des Landkreises Bautzen förderfähig sind
- b. Maßnahmen, die bereits durch bestehende Förderprogramme unmittelbar gefördert werden
- c. Vorhaben mit investivem Charakter
- d. Aufwandsentschädigungen, Honorare und vergleichbare direkte Zahlungen an ehrenamtlich Tätige

Nicht gefördert werden alle Maßnahmen und Projekte, die sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung richten, gegen geltendes Recht verstoßen und parteipolitischen Bekennniszwecken dienen.

III. Zuwendungsempfänger

1. Zuwendungsempfänger können juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie natürliche Personen sein, sofern sie im Landkreis Bautzen Aufgaben ehrenamtlichen Engagements erfüllen.

2. Zuwendungen können nur dann gewährt werden, wenn der Zuwendungsempfänger seinen Sitz im Landkreis Bautzen hat und die Maßnahme ihren Wirkungsbereich im Gebiet des Landkreises hat oder die Maßnahme dazu beiträgt, das bürgerschaftliche Engagement des Landkreises außerhalb des Kreisgebietes in angemessener Form zu vertreten.

IV. Zuwendungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für eine Förderung sind:

1. dass an der Erfüllung des mit der Zuwendung verfolgten Zwecks ein Interesse besteht sowie die Feststellung, dass ohne die Zuwendung das Interesse nicht oder nicht im notwendigen Umfang erfüllt werden kann.

2. dass die Förderung den Zielen dient, ein breites bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen.

3. die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert ist.

4. die Höhe der beantragten Zuwendung zum Erreichen des Vorhabenszieles notwendig und angemessen ist und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entspricht.

5. das zum Zeitpunkt der Antragstellung mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Ausnahmen vom Verbot des förderschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginns können auf begründeten Antrag zugelassen werden. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn ist durch den Landkreis Bautzen schriftlich zu erteilen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung kann aus einer Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn nicht abgeleitet werden.

6. Die beantragte Maßnahme muss in dem jeweiligen Haushaltsjahr begonnen und abgeschlossen sein.

V. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

Die Förderung durch den Landkreis Bautzen erfolgt als Maßnahme-/ Projektförderung. Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbare Zuwendung in Form einer Anteil- bzw. Festbetragsfinanzierung gewährt. Das im Rahmen dieser Richtlinie zu vergebende Budget aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget des Freistaates Sachsen wird anteilig gleichmäßig auf die Städte und Gemeinden des Landkreises Bautzen verteilt.

Die Höhe der Zuwendung richtet sich nach Art und Umfang der Maßnahme. Die Zuwendung kann bis zu 100 von Hundert der zuwendungsfähigen Gesamtkosten betragen.

VI. Verfahren

1. Antrag / Antragsfristen

Zuwendungen werden nur auf schriftlichen Antrag gewährt. Die Antragstellung ist ab In-Kraft-Treten dieser Förderrichtlinie bis einschließlich 15.09.2018 möglich.

Die Antragsunterlagen sind unter Verwendung des entsprechenden Antragsformulars bei der jeweils zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die jeweilige Stadt/ Gemeinde gibt ein Votum zum Antrag ab.

Die jeweilige Stadt/ Gemeinde gibt ein Votum zum Antrag ab.

2. Bewilligung

Bewilligungsbehörde ist der Landkreis Bautzen. Das Landratsamt erteilt einen Zuwendungsbescheid, der Bedingungen und Auflagen enthalten kann.

Die Vergabe erfolgt nachrangig zu vorhandenen Förderungen anhand eines Punktesystems.

Punktesystem:

Positives Votum der Gemeinde 3 Punkte

Organisationsgrad

In keinem Dachverband organisiert 5 Punkte

In einem Dachverband organisiert 3 Punkte

Art der Unterstützung

Würdigung von Mitgliedern/ Einzelpersonen 5 Punkte

Originäre Vereinsarbeit 3 Punkte

Öffentlichkeitsarbeit 1 Punkt

Nachhaltigkeit der Maßnahme

Nachhaltige positive Auswirkungen in der Vereinsarbeit 3 Punkte

Geringe Nachhaltigkeit 1 Punkt

Die Bewertung der eingereichten Anträge erfolgt durch ein Gremium, dem jeweils ein Vertreter der Geschäftsbereiche sowie die Beauftragten für Gleichstellung, für Belange von Menschen mit Behinderungen sowie für das Ehrenamt angehören.

Ist das jeweilige Budget ausgeschöpft, ist darüber hinaus zunächst keine weitere Förderung möglich. Schöpft eine Stadt/ Gemeinde ihr Budget nicht aus, so wird ein Topf mit den noch vorhandenen Mitteln gebildet. Alle befürworteten, aber auf Grund bereits ausgeschöpften Budgets der Stadt/ Gemeinde nicht zum Tragen kommenden Anträge werden gesammelt. Das Gremium entscheidet anhand der Bepunktung, welche dieser Maßnahmen aus dem Restbudget gefördert werden.

Der Antragsteller hat dem Landratsamt unverzüglich mitzuteilen, wenn der Träger des Vorhabens wechselt oder sich Änderungen um mehr als 20% der Gesamtausgaben beim Kosten- und Finanzierungsplan ergeben. Mit Bestandskraft des Zuwendungs-

bescheides wird der eingereichte Finanzierungsplan verbindlich. Von diesen Ansätzen darf abgewichen werden, soweit diese Abweichung durch andere Einzelansätze ausgeglichen wird. Weitergehende Abweichungen sind zustimmungspflichtig.

3. Auszahlungsverfahren

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheides.

4. Nachweis der Verwendung

Dem Landkreis Bautzen ist ein Verwendungsnachweis bestehend aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis vorzulegen. Der Verwendungsnachweis ist baldmöglichst, spätestens jedoch zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres im Landratsamt Bautzen, Büro Landrat, einzureichen.

Die Zuwendung darf nur zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid bestimmten Zwecks verwendet werden. Zur Abrechnung ist ein einfacher Verwendungsnachweis in Form einer Belegliste ausreichend. Der Fördermittelgeber behält sich das Recht zur Prüfung der Originalbelege und der zweckentsprechenden Verwendung der Mittel vor.

Der Zuwendungsbescheid kann widerrufen und der Zuschuss ganz oder teilweise zurückgefordert werden, wenn die Zuwendung zweckentfremdet verwendet wurde oder wenn die Zuwendung ganz oder teilweise nicht verwendet wurde.

VII. In-Kraft-Treten

Die Förderrichtlinie tritt rückwirkend zum 26.06.2018 in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Bautzen, den 25.09.2018

Michael Harig

Landrat des Landkreises Bautzen

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen, Straßen- und Tiefbauamt, zur Umstufung einer Straße in der Gemeinde Großdubrau, Ortsteil Sdier

Mit Verfügung des Landratsamtes Bautzen, Straßen- und Tiefbauamt, vom 21.08.2018 wurde der 0,250 km lange beschränkt-öffentliche Weg Nr. 29 (BÖW 29) „Kirchgasse“ in der Gemeinde Großdubrau im Ortsteil Sdier zur Ortsstraße aufgestuft.

Die Gemeinde Großdubrau bleibt Straßenbaulastträger.

Die Verfügung einschließlich der Karte (Anlage zur Verfügung) kann ab dem Tage ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Bautzen für die Dauer von zwei Wochen (Niederlegungsfrist) während der

Öffnungszeiten im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, eingesehen werden. Sie wird im gleichen Zeitraum auch in der Gemeindeverwaltung Großdubrau, Ernst-Thälmann-Straße 9, 02694 Großdubrau, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme niedergelegt.

Die Umstufungsverfügung gilt mit Ablauf der Niederlegungsfrist gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist

Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen.

Bautzen, den 21.08.2018
Michael Reißig
Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Kónc zjawnych wozjewjenjow wokrjesa Budyšin

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

06.10.2018

Einladung zum diesjährigen Selbsthilfetag ins Elementarium in Kamenz

Motto: „Chronisch krank – Das Leben geht weiter“

Zeit: 10.00-15.00 Uhr

Weitere Informationen beim Gruppenleiter.

22.10.2018

Mikronährstoffe, Vitamine, Vitaminoide zur Unterstützung bei schweren Erkrankungen

Referent: Herr Steffen Schwarz Müller

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, Bautzen

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und z.T. kostenfrei. Interessierte Gäste sind jederzeit recht herzlich Willkommen.

Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten.

Parkplätze sind weitgehend vorhanden.

Erwin Gräve, Gruppenleiter
Tel.: 03591-279070

Bekanntmachung

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, für den bisher kein Grundbuchblatt angelegt ist, soll nunmehr in der Grundbuch eingetragen werden:

Gemarkung/Flur:	Hoske Flur 1	Hoske Flur 2	Hoske Flur 3
Flurstück:	67/1	288/2	298
Wirtschaftsart:	Wasserfläche	Wasserfläche	Wasserfläche
Lage:		Schwarze Elster (Gewässer l. Ordnung)	Schwarze Elster (Gewässer l. Ordnung)
Größe (qm):	934	6707	1117

Als Eigentümer soll eingetragen werden: Freistaat Sachsen

Aufgrund der §§ 116 bis 125 der Grundbuchordnung wird hiermit auf die bevorstehende Anlegung des Grundbuchblattes hingewiesen. Alle Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlegung geltend machen können oder die beschränkte dingliche Rechte an dem vorbezeichneten Grundbesitz oder sonstige Eigentumsbeschränkungen für sich in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 01.12.2018 bei dem Grundbuchamt anzumelden. Die Ansprüche müssen entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen werden oder vom Eigentümer anerkannt worden sein, wenn sie bei der Anlegung des Grundbuchblattes zur Eintragung gelangen sollen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird das Grundbuchblatt ohne Berücksichtigung etwa bestehender Rechte angelegt werden.

Amtsgericht Hoyerswerda
Grundbuchamt



Chronisch krank – das Leben geht weiter!

Selbsthilfetag Kamenz am Elementarium

Veranstaltungsort: Malzhaus am Elementarium Kamenz
Zwingerstraße 9_01917 Kamenz

6.10.
10.00
15.00

Selbsthilfetag Kamenz am Elementarium

Programm
6.10.2018
10.00
15.00

- o 10.00 Uhr Ankommen und Begrüßung_Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
- o 10.15 Uhr Eröffnung mit DrumTastic_Trommelgruppe aus Hoyerswerda
- o 10.30 Uhr Vortrag: Diagnose Krebs – und plötzlich ist alles anders
Michael Kroll_Dipl. Psychologe, Psychoonkologe (WPO) und Systemischer Familientherapeut (i.A.), Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- o 11.30 Uhr Vortrag: Ergotherapie – ein Weg zurück zum Alltag
Michael Schiewack_Ergotherapeut, Ergotherapie Schiewack, Kamenz
- o kleine Pause in einer Achtsamkeitsübung
- o 12.15 Uhr Vortrag: Mit Krebs leben lernen – Einführung und Überblick zur Ressourcenorientierten Psychoonkologie
Anke Kaufmann_Tumorberaterin, Amtsärztlicher Dienst Bautzen
- o kleine musikalische Überleitung: Musikschule Kamenz
- o ab 13.00 Uhr Gesprächsinseln Selbsthilfegruppen und Informationsstände Beratungsstellen



o Veranstaltungsort:
museum-westlausitz.de

o Informationen zur Veranstaltung:

- barrierefreier Zugang · Getränke werden kostenpflichtig vor Ort angeboten
- am nahegelegenen Markt freuen Sie sich auf das vielfältige Gastronomieangebot
- ausreichend Parkmöglichkeiten am Damm über den Kreisverkehr



INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

Am 6.10.2018 von 10.00-15.00 Uhr findet in Kamenz im Malzhaus am Elementarium, Zwingerstr.9, unser Selbsthilfetag unter dem Motto: „Chronisch krank – das Leben geht weiter“ statt.

Interessante Vorträge zur klinischen und ambulanten Psychoonkologie und Ergotherapie bei chronischen Erkrankungen finden am Vormittag statt und es ist ganztags Zeit, mit Selbsthilfegruppen und mit der Tumorberaterin Landkreis Bautzen in Gesprächsinseln Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Die Trommelgruppe DrumTastic aus Hoyerswerda und die Musikschule Kamenz untermalen diesen Tag mit Musik.

Herzliche Einladung an Selbsthilfegruppen, Betroffene und Angehörige sowie Interessierte.

Vorankündigung: 7. November 2018 um 14.00 Uhr Gesamtgruppentreffen in Bautzen für Selbsthilfegruppen im Landkreis (Einladungen folgen)

Veränderte Sprechzeiten:

Büro Bautzen: 11.10. und 25.10.2018 keine Sprechzeit (Rufumleitung nach Hoyerswerda geschaltet)

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:

Kontakt über Büro Bautzen

Betroffenensuche im südlichen Landkreis
Kinderrheuma, Depression, Verlassene Eltern, Kinder psychisch kranker Eltern, Allergiker, Diabetes, FASD Angehörige, Zwangserkrankungen

Kontakt über Büro Hoyerswerda

Betroffenensuche im nördlichen Landkreis
Angst/Panik, Depression, Menschen ohne soziale Kontakte, Angehörige Alzheimerpatienten

Gruppentreffen Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda

Am 18. Oktober 2018 um 10:00 Uhr trifft sich der Gesprächskreis zum gemeinsamen Austausch über die vielen Themen die Angehörige sehr beschäftigen. Eingeladen sind An-

gehörige, die in der Gemeinschaft Rat und Unterstützung suchen. Das Treffen findet in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle in der Schulstraße 5, Hoyerswerda statt.

Betroffene Burnout und Stress

Sie sind Müde, erschöpft, gereizt, unkonzentriert, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Verspannungen, Magenkrämpfe, motivationslos, niedergeschlagen, deprimiert, lustlos, Angstvoll? Was tun, wenn das innere Feuer erlischt? Nichts geht mehr. Betroffene sind eingeladen, in einer neuen Gruppe, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu stützen. Sie erhalten die Möglichkeit über Ihre Sorgen und Nöte in einem diskreten und geschützten Rahmen zu sprechen.

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Selbsthilfegruppe Depression Bautzen

Wir sind schon ein kleiner Gesprächskreis und suchen noch Betroffene, die Erfahrungen austauschen möchten mit dieser Erkrankung. Gemeinsame Unternehmungen und Bewegungsaktivitäten zur Lebensfreude und das Motivieren und Unterstützen sind uns wichtig. Herzliche Einladung.

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa Bautzen

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe findet am 10.10.2018 - 18.00 Uhr statt.
Ort: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, Bautzen
Thema: „Erfahrungsaustausch und Auswertung des Arzt-Patientenseminars“
Zum Treffen werden in lockerer Atmosphäre Informationen vermittelt und diskutiert. Betroffene und Angehörige sind dazu herzlich eingeladen.

Selbsthilfegruppe alleinstehende einsame Menschen Bautzen

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gesprächsaustausch und Planung kommender Treffen für gemeinsame Unternehmungen.

Treff: 1. Oktober 12:30 Uhr

Wo: im Ökumenischen Domladen, an den Fleischbänken 4 in Bautzen

Selbsthilfegruppe Parkinson Bautzen

Herzliche Einladung zur „Parkinson-Vortragsreihe“ für Patienten und Angehörige, Interessenten und Therapeuten am 10. Oktober 2018 um 13.00 Uhr in der Sachsenlandhalle in Oppach in der Lindenbergerstr. 54. Detaillierte Informationen zum Programm mit Referenten und Themen erhalten Sie über die Ansprechpartnerin der Selbsthilfegruppe. Kontakt: E-Mail: chr.domschke@arcor.de, Tel. 03591/301207 Hinweis: Teilnahmeanmeldungen bis spätestens 5. Oktober 2018

Ab sofort: Reha-Sportgruppe Parkinson

Treff: jeden Mittwoch, 11.00 Uhr

Wo: „GO IN Erlebniswelt“, Wilthener Str. 32, Bautzen

Selbsthilfegruppe Gehörlose

Wir laden ein zum sozialen Beratungsangebot durch Frau Dalia Maksvytyte, ausgebildete Sozialpädagogin, hörend und kommuniziert in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Lautsprachbegleitenden Gebärdensprache (LBC) für alle Gehörlosen im Landkreis am 25.10.2018 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in die Löhrrstr. 33 in Bautzen.

Selbsthilfegruppe MS (Multiple Sklerose) Bischofswerda

Treff: jeden letzten Mittwoch im Monat

Ort: ERGOWEISE GmbH,

Ernst-Thälmannstr. 3 in Bischofswerda

Herzliche Einladung zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen kreativen und informativen Angeboten. Neue Gesichter und Interessierte sind jederzeit gern willkommen.

Selbsthilfegruppe Trauercafe Sohland

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus in Sohland a.d.Spre, Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus). Willkommen sind alle, die mit einem Verlust leben müssen, zu Gespräch, Austausch und gegenseitigem Beistand. Der nächste Treff ist am Donnerstag, dem 4. Oktober 2018. Weitere Informationen unter Tel.-Nr.: 035936 37750.

Selbsthilfegruppe

Trauernde Eltern Bautzen

Treff: jeden 2. Dienstag im Monat

Wann: 18.00 Uhr

Wo: in den Räumen des DRK, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“

Ottendorf-Okrilla

Betroffensuche aus dieser Region mit der Erkrankung „Depression“ zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch in geselliger Runde, in gemeinsamen Unternehmungen und Veranstaltungen, um unseren Alltag besser und in Freude zu meistern.

Kontakt: über SKS Büro Bautzen oder telefonisch über Tel. 03520573753 und Email: Goldio657@web.de

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen

Ab sofort neuer Treffpunkt:

Wann: 2.10.2018 um 16.30 Uhr

Wo: im Ökumenischen Domladen, an den Fleischbänken 4 in Bautzen

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen,

Tel: 03591/3515863

sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,

Tel.: 03571/408365

sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

SENIORENBEAUFTRAGTER INFORMIERT



Aus persönlichen Gründen muss die Sprechstunde am 02.10.2018 leider ausfallen.

Anfragen sind jederzeit unter der Telefonnummer 035951/50384 oder per E-Mail „seniorenbeauftragter@lra-bautzen.de“ möglich.

Die nächste reguläre Sprechstunde findet am 06.11.2018 im Landratsamt Bautzen, Taucherstraße 23 (Sozialamt) statt.



WALD, NATUR UND ABFALLWIRTSCHAFT

Massenvermehrung der Borkenkäfer im Lausitzer Hügel- und Bergland

Im Winter sind zahlreiche Fichten den Stürmen Xavier, Herwart und Friederike zum Opfer gefallen. Viele davon wurden von den Waldbesitzern aufgearbeitet und aus dem Wald gefahren. Doch nicht überall war dies der Fall. Die liegen gebliebenen Bäume waren ideale Brutplätze für die ab April aktiven Borkenkäfer (Buchdrucker und Kupferstecher). In wenigen Wochen entwickelte sich dort die nächste Käfergeneration.

Diese nun hunderte Käfer flogen stehende Bäume an und bohrten sich in die Rinde. So konnten leicht die aus einem Baum schlüpfenden Käfer 20 weitere in der Umgebung zum Absterben bringen. Gesunde Fichten können in Jahren mit ausreichend Niederschlägen den Befall meist abwehren. Sie sondern Harz ab

und die Käfer verkleben beim Einbohren in den Baum.

Die Dürre und hohe Temperaturen führten jedoch in diesem Jahr zu einer deutlichen Chancenverschiebung. Die Borkenkäfer waren aktiver, konnten sich schneller entwickeln und hatten optimale Bedingungen. Sie trafen auf Fichten, die unter Trockenheit litten und kaum über Abwehrkräfte verfügten. Dort, wo Käferbefall nicht schleunigst beseitigt wurde, konnten die Käfer überwiegend 3 Generationen ausbilden und Massen von ihnen haben sich ungestört entwickelt. Täglich kann man neue braune Baumkronen von absterbenden Fichten in den Wäldern entdecken. Zu diesem Zeitpunkt haben sich die Käfer bereits in Nachbarbäume eingebohrt. Vielerorts

wird erst im Herbst und Winter das gesamte Ausmaß der Schäden sichtbar werden. Doch damit ist das Kapitel nicht abgeschlossen. Denn im Frühjahr werden die Käfer ihr unheilvolles Werk fortsetzen.

Was ist zu tun?

Eile ist geboten und alle Waldbesitzer müssen die kommenden Monate nutzen, um Folgeschäden für das kommende Jahr zu vermeiden.

Jeder Waldbesitzer muss seine Fichtenbestände regelmäßig auf Befall durch Borkenkäfer und andere Schadfaktoren kontrollieren. Gegenwärtig kann es notwendig sein, dass solche Kontrollen wöchentlich erfolgen müssen. Besondere Aufmerksamkeit sollte auf die Kontrolle früherer Käfer-

nester und deren Umgebung, Bestände mit Wurf und Bruch (auch bereits sanierte) aus dem vergangenen Winter und sonnenseitige Waldränder gelegt werden.

Neuer Befall ist schnellstmöglich zu beseitigen. Die zügige Abfuhr der käferbefallenen Bäume aus dem Wald, in eine Entfernung von mindestens 500 m von anderen Fichtenbeständen, ist die günstigste Variante. Die Bäume können auch entrindet werden. Die Rinde ist dann sofort zu entsorgen. Eine Behandlung gefällter Einzelbäume oder ganzer Polter mit Pflanzenschutzmitteln ist ebenfalls wirksam. Dazu sind die gesetzlichen Bestimmungen strikt einzuhalten.

Bereits abgestorbene Bäume sind hingegen kein Brutplatz für Bor-

kenkäfer mehr. Ihnen sollte erst nachrangig Beachtung geschenkt werden.

Spätestens im März des folgenden Jahres müssen die Bestände saniert sein. Sonst beginnt der Kreislauf von neuem.

Es sollte im Interesse jedes Waldbesitzers liegen, sein Eigentum vor Schäden zu bewahren. Das Waldgesetz für den Freistaat Sachsen verpflichtet jeden Waldbesitzer zur pflegerischen Bewirtschaftung des Waldes. Dazu gehört der Gefahr einer erheblichen Schädigung des Waldes durch Forstschädlinge vorzubeugen.

Es ist nicht der Hinweis oder eine Anordnung der Forstbehörde abzuwarten, um diese Schäden zu beseitigen.

LANDKREISBEREISUNG

Unter realen Einsatzbedingungen

Auch in diesem Jahr stellte die ENSO NETZ GmbH den Feuerwehren des Landkreises Bautzen kostenlos eine mobile Brandübungsanlage zur Verfügung.

Diese war vom 23.08.2018 bis 30.08.2018 am Standort des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Bischofswerda aufgebaut. Unter realen Einsatzbedingungen konnten im 40 Quadratmeter Übungs-

container Dräger Fire Dragon 7000 Einsatzszenarien wie z. B. Zimmer-, Keller-, Treppen-, Gasflaschenbrände und Brand an einer Photovoltaikanlage simuliert werden. Dabei herrschen Temperaturen von 300°C bis 600°C und Sichtbehinderungen durch Rauchimitation und Dunkelheit in der Anlage. Rund 330 Kameraden von 34 Gemeindefeuerwehren nutzen die Trainingsmöglichkeiten.



VIELFALT VERBINDET

Interkulturelle Wochen 2018 gestartet



Am 20. September 2018 fiel in Kamenz der Startschuss für die diesjährigen Interkulturellen Wochen im Landkreis Bautzen. Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ stehen nicht nur in der Lessingstadt, sondern auch in Bautzen, Bischofswerda und Hoyerswerda wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm.

Neben sportlichen Aktivitäten und Lesungen locken bis zum 7. Oktober 2018 auch Filmabende, Ausstellungen und musikalische Veranstaltungen.

Im Landratsamt Bautzen (Macherstraße 55, 1. Obergeschoss, 01917 Kamenz) gastiert die Wanderausstellung „Kommen – Gehen – Bleiben: Migrationsgeschichte(n) aus Sachsen“. Sie präsentiert individuelle Lebensläufe, die von Studierenden des Instituts für Geschichte der TU Dresden unter Leitung von Dr. Swen Steinberg zusammengetragen wurden.

Montags und freitags 8:30 bis 13:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 8:30 bis 18:00 Uhr steht die Ausstellung noch bis zum 5. Oktober 2018 zur Besichtigung offen. Entstanden ist sie in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich der Sächsischen Staatsministerin für Integration und Gleichstellung Petra Köpping:

Unter www.landkreis-bautzen.de/ikw-12411.html steht das umfassende Programm der Interkulturellen Wochen bereit.





INTERESSENGEMEINSCHAFT
SCHLOSS HERMSDORF

Ehrenamt des Monats September

Was für eine Zahl: Über 13.000 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit zur Erhaltung des Hermsdorfer Schlosses wendeten die fleißigen Helfer der Interessengemeinschaft seit 2013 auf. Aus diesem Grund zeichneten Landrat Michael Harig und seine Ehrenamtsbeauftragte Maria Werner die zwölf Männer und Frauen am 13.09.2018 aus.

Die Gruppe hat sich den Erhalt des Schlosses zur Aufgabe gemacht und dabei den Gartensaal saniert, Schlosstürme trocken gelegt und Fenster aufgearbeitet. Weiterhin wurde in den letzten fünf Jahren u.a. die Schlossaußenmauer an der Nordseite saniert und eine Heizung im Eingangsreich des Rittersaals eingebaut.



Fotoquelle: Ehrenamt des Monats

Landrat Harig (Bildmitte) übergab die Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ an die Interessengemeinschaft Schloss Hermsdorf im Beisein von Bürgermeister Langwald (rechts im Bild).

TDDK GMBH IN BERNSDORF

Der 50-millionste Kompressor

Landrat Michael Harig besuchte mit Ministerpräsidenten Michael Kretschmer am 24.08.2018 anlässlich der Fertigstellung des 50-millionsten Kompressors die TD Deutsche Klimakompressor GmbH in Bernsdorf. Bei einem Werksrundgang wurde ein Ausschnitt dessen präsentiert, was Tag für Tag in den Werkhallen

abläuft. Die TD Deutsche Klimakompressor GmbH (TDDK) ist ein Unternehmen der beiden japanischen Automobilzulieferer Toyota Industries Corporation und Denso Corporation und ein führender Hersteller von Kompressoren für Fahrzeugklimaanlagen in Europa. Es ist ein in der Lausitz stetig wachsendes Unternehmen.



Quelle: TDDK

JOBCENTER BAUTZEN LÄDT EIN

Arbeits- und Bildungsmesse für das Handwerk, das Verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor

Der Oberlausitzer Arbeitsmarkt ist in Bewegung!

Unternehmen sind anhaltend auf der Suche nach geeigneten Arbeitskräften, Bewerber der regionalen Jobcenter sind auf der Suche nach Arbeitsplätzen!

Doch nicht immer passen Angebot und Nachfrage zueinander.

„Was nicht passt,
wird passend gemacht!“

am 28. November 2018
von 10.00 – 14.00 Uhr
Messehalle Löbau
Innere Bautzener Straße 7,
02708 Löbau



Kommen Sie mit potenziellen Arbeitgebern, Bildungsträgern und den Mitarbeitern der Arbeitsverwaltungen ins Gespräch und erhalten Sie eine konkrete Qualifizierungsberatung.

Im Fokus steht die Erstellung individueller Bildungspläne.

Ziel ist es, vakante Arbeitsstellen ab 2019 passgenau zu besetzen.

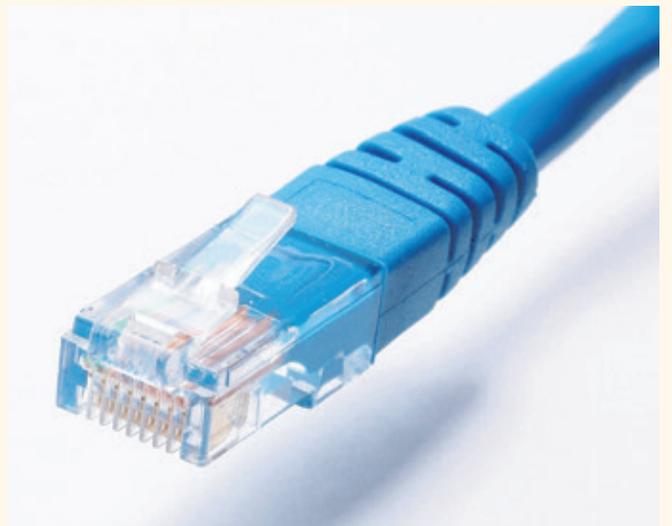
KREISENTWICKLUNGSAMT INFORMIERT

Der Glasfaserausbau kommt!

Wie bereits mehrfach in der Presse mitgeteilt, hat der Landkreis Bautzen insgesamt neun Projekte zum Breitbandausbau gestartet.

Einen Großteil der Projekte wird die Deutsche Telekom GmbH (Telekom) umsetzen. Für Bischofswerda konnte sich die Enso Netz GmbH (Enso) im Ausschreibungsverfahren durchsetzen.

Für die Errichtung des Glasfaseranschlusses im Haus müssen die Anbieter mit den Eigentümern der anzuschließenden Grundstücke Verträge abschließen. Dazu wurden und werden entsprechende Anschreiben verschickt. Bitte beachten Sie, dass mit diesen Schreiben die Grundlage für Ihren Glasfaseranschluss gelegt wird. Bitte lesen Sie sich die Informationen genau durch und entscheiden dann, ob Sie diesem Gestattungsvertrag zustimmen. Nach Abschluss eines solchen Vertrages wird die Telekom bzw. die Enso die notwendigen Arbeiten für Ihr Grundstück planen und im Rahmen der Bauphase ausführen lassen.



Sollten Sie sich nicht sicher sein oder gern mehr Informationen erhalten, so möchten wir Ihnen unsere Webseite www.breitband-bautzen.de empfehlen.

Dort können Sie eine Kartendarstellung für Ihre Gemeinde auswählen und dann sehen, ob Ihr Haus/Grundstück innerhalb der Projektgebiete liegt. Sie können sich auf der FAQ-Seite weiterführend informieren. Wenn es darüber hinaus noch offene

Fragen gibt, schreiben Sie uns bitte über das Kontaktformular. Wir werden Ihre offenen Fragen schnellstmöglich beantworten.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, diesen kostenfreien Glasfaseranschluss zu erhalten und informieren Sie auch Ihre Nachbarn über die Möglichkeit. Jedes Gebäude, welches innerhalb der Erschließungsgebiete liegt soll auch einen Anschluss erhalten!

LANDKREIS BAUTZEN UND DIE EUROREGION NEISSE E. V. LADEN SIE ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG EIN!

„Förderung von grenzüberschreitender Zusammenarbeit in der Euroregion Neisse – Möglichkeiten des Kleinprojektfonds“

Mittwoch, 24. Oktober 2018
um 15.00 Uhr
Landratsamt nach Bautzen,
Bahnhofstraße 9,
02625 Bautzen, Zi. 210

Es wird die Gelegenheit zu einem persönlichen Beratungsgespräch vor (ab 14.00 Uhr) und nach der Veranstaltung (ab 16.30 Uhr) geben.

Ob Waschtrogpaddeln, Pedalritter der Neiße, Europäischer Parkverbund oder Schlesisch-Sächsisches inklusives Tanztheater Most–Vielfalt, Begegnungen und

Kreativität – dafür stehen unsere Antragssteller. Bisher wurden bereits für 331 Begegnungsprojekte in der Euroregion Neisse-Nysa-Nisa 4,3 Mio. € bewilligt. Für 2019 stehen noch Fördermittel zur Verfügung!

Der Kleinprojektfonds ist dank der einfachen Antragsstellung und der vorteilhaften Pauschalen für Personal und Verwaltung bei Vereinen, Bildungsträgern, Gemeinden und gemeinnützigen Unternehmen sehr beliebt. Die max. Fördersumme beträgt 20.000 € im polnisch-sächsischen

und 15.000 € im sächsisch-tschechischen Programm pro Projekt.

Förderfähig sind u.a.: thematische Veranstaltungen (Erfahrungsaustausche, Seminare, Konferenzen, Workshops etc.), Fest- und Sportveranstaltungen, Erstellung von zwei- oder mehrsprachigen Publikationen und Informationsmaterialien, gemeinsame (z.B. touristische) Informations- und Kommunikationssysteme, gemeinsame thematische Ausstellungen, Machbarkeitsstudien, strategische Entwicklungskonzepte etc.

Anträge können u.a. von Verbänden, Stiftungen, Vereinen, Schulen und anderen Bildungsträgern, Gemeinden, Verwaltungen und gemeinnützigen Unternehmen gestellt werden.

Mehr Informationen zu den Kleinprojektfonds erhalten Sie auch unter:
<http://www.neisse-nisa-nysa.org/>.

Zur Vereinbarung einer individuellen Beratung am 24.10.2018 in Bautzen vor oder nach der Veranstaltung schreiben Sie einfach an: schoenfelder@euroregion-neisse.de.

de (KPF Polen-Sachsen) oder vastlova@euroregion-neisse.de (KPF Sachsen-Tschechien) oder rufen Sie unter der Tel.-Nr.: 03583 575011 an.



UMWELTTAG

Aktion „SAUBERE TALSPERRE BAUTZEN“ am 20.10.2018

Ort / Datum:
Talsperre Bautzen
(siehe Lageplan)
20.10.2018 von
09:00 bis 12:00 Uhr

Der heiße Sommer ist vorüber. Auch unsere Gewässer hatten ihre Not mit der langanhaltenden Hitze. Die Natur kann sich in vielen Fällen selbst regenerieren. Wo sie es nicht kann, wollen wir gern helfen und dafür suchen wir Mitstreiter.

Im Rahmen eines gemeinsamen Umwelttages an der Talsperre Bautzen werden für Sonnabend, den 20. Oktober 2018, Freiwillige gesucht, die mit uns die Spuren an den Gewässerufern beseitigen, die wir Menschen hinterlassen haben. Gewässer sind Naherholungsgebiete, die gern genutzt werden. Doch leider bleiben nach den heißen Sommertagen einige Hinterlassenschaften zurück – Papier, Plastik und anderer Unrat. Mit dieser Aktion soll darauf hingewiesen werden, wie wichtig das gemeinsame Engagement aller Bürger für den Erhalt unserer heimischen Natur ist. Nur wenn wir es schaffen, Verständnis bei der Bevölkerung zu entwickeln und unsere Natur sauber zu halten, wird diese auch für nachfolgende Generationen mit ihrer Vielfalt nutzbar bleiben.

Herr Alexander Ahrens, Oberbürgermeister der Stadt Bautzen, ist Schirmherr unserer gemeinsamen Aufräumaktion. Initiiert wird der Umwelttag an der Talsperre Bautzen von folgenden Akteuren:

- Landratsamt Bautzen
- Stadt Bautzen
- Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen - Betrieb Spree/Neiße
- Naturschutzstation Neschwitz e. V.
- Landesverband Sächsischer Angler e. V.
- Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V.

Treffpunkt am Sonnabend, dem 20.10.2018, 09:00 Uhr, ist die Bootsrampe des Anglerverbandes an der Talsperre Bautzen (Zufahrt von der B156, Höhe Abzweig Malschwitz). Helfer können den großen, beschilderten Besucher-Parkplatz für Tagesgäste nutzen, um kostenlos zu parken. Dieser ist von der Bundesstraße B 156 her ausgeschildert. Nach einer Einweisung durch die Akteure vor Ort dauert diese Aktion ca. 3 Stunden. Unterstützt wird die Aktion durch den Minigolfpark Bautzen, der für die Helfer zum Selbstkostenpreis einen kleinen Imbiss bereithält. Alle Helfer werden gebeten, geeignete Kleidung und eigene Arbeitshandschuhe mitzubringen. Müllsäcke werden bereitgestellt.

Quelle: Ceportal/Sachsenatlas



P Parkplatz **★** Organisationszelt Treffpunkt **—** geplante Strecke Müllsammelaktion

bautzen
DER LANDKREIS

BAUTZEN
BUDYŠIN



LANDESTALSPERREN
VERWALTUNG
SACHSEN

NATURSCHUTZSTATION NESCHWITZ

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

10 2018



DER BESUCH DER ALTEN DAME von Friedrich Dürrenmatt

BZ-BIW

Premiere

KITO HUSLIČKAR - KITO UND DIE TANZFIEDEL

Wie Bilder plötzlich lebendig werden ... kann man am 14. Oktober ab 15 Uhr im Burgtheater erleben. Die Vernissage zu ausgewählten Werken der bekannten Buchillustratorin Jutta Mirtschin leitet ideal zur Uraufführung von »Kito husličkar« (Kito und die Tanzfiedel) um 16 Uhr hin. Das Stück entstand nach dem gleichnamigen, von Jutta Mirtschin illustrierten Kinderbuch und lässt dieses auf puppenspielerische Weise lebendig werden.

SEITE 7

Höhepunkt im Herbst

BAUTZENER BÜHNENBALL

Ein großes gesellschaftliches Ereignis ist der Bühnenball, er gehört zum Theaterjahr dazu! Hier kann sich das Publikum am 26. und 27. Oktober sein Theater erobern und kommt nach dem Genuss des großen Schauspiel- und Tanzteils, nach kulinarischen Höhepunkten und Walzerklängen »seinen« Künstlern hautnah beim legendären Barprogramm! Motto des Balljahrgangs 2018 ist »Urlaub in Deutschland«.

SEITE 4

Sorbisches National-Ensemble

SORBISCHE HOCHZEITSPERLEN

Vor der Vermählung musste schon früher kräftig gepoltert werden. Scherben bringen ja bekanntlich Glück. Die Tanz- und Gesangsszene »Dumpańca« (Der Polterabend), eine Uraufführung nach einer Komposition von Liana Bertók, läutet den Auftakt des neuen Bühnenprogramms »Naša Hanka w'wěncu stej - Sorbische Hochzeitsperlen« ein, welches am 29. September Premiere im Saal des SNE feiert.

SEITE 11



ksk-bautzen.de/mobiles-bezahlen

Bezahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht.
Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Kunden mit Online-Banking und Android-Smartphone (ab Version 5.0).
Android ist eine Marke von Google LLC.

 Kreissparkasse
Bautzen



PRAPREMJERA SKŁADNOSTNJE JUBILEJA

Nowa serbska inscenacja klankodźiwadła

Před 70 lětami załoži so ze Serbskim ludowym dźiwadłom přenje powotanske jewiščo našeho ludu. Tónle podawk chcemy z hnydom dwěmaj prapremjeromaj porjadnje swjećić. Přenja z njeju budže inscenacija klankodźiwadła »Kito husličkar« po znatej knize Gerata Hendricha. A zo bychmy flair předtohi awtentisce zapopadnyli a wotpowědnje wotbłyšćowali, smy sej za produkciju Juttu Mirtschin zdobyli. W swojim swojoraznym stylu bě wona čišćanu wjazbu wuhotowała, a nětko je tež zamołwita za jewišćowu wobraz kaž tež za design wužiwaných klankow. Kotowokoło prapremjery, kotraž budže **14. oktobra w 16 hodź.** na małej žurli Budyskeho Dźiwadła na hrodze, přihotujemy we foyeru wosebitu wustajeńcu z twórbami Jutty Mirtschin. Dalša wosebitosć inscenacije je, zo husler SLA Jozef Farkaš jednanje na jewišću hudźbnje wobrubja. Zdobom budže přenje předstajenje poslednja přenička režiserki Theresy Thomaschke. Zastužena čtonka našeho ansambla je klankodźiwadło w minjených dźesać lětach nawjedowała a rozohnuje so w nowemburu na wuměnk. Zawěsće pak směmy ju přichodnje jako hosća dale w Němsko-Serbskim ludowym dźiwadle witać.

Kito je młody pachot, kotryž w hižo třećej generaciji jako lěsny džětačerk skutkuje. Byrnjež to wobčěžne byto, přima so stajnje znowa gratu, skóřžby z jeho erta njesłyšiš. A tola ma tajny són. Najradšo wšak by wón, hudźbu wulce lubowacy, jako husler ludži



wobkuzłať a zahoriť. Tola kak měť to zdokonec? Nima džě ani instrumenta ani dosć pjenjz za njón. Ale kaž to ze sonami takle je. Druhdy so woprawdže spjelnja. Jednogo rjaneho dnja mjenujcy namaka připadnje huslički w – kak móhło tež hinak być – lěsu. Rozpłomjenjeny zložo swoje džěto a čehnje do swěta, zo by piskajo wjeselo a zabawu šeriť. A kaž to z připadami takle je. Často so jako chětro njeprípudnje wukopaja. Huslički Kita su z cyle wosebiteho drjewa a maja traš kuzłarsku móc. Znajmjeńša počinaja wšitcy, kotřiž jeho hrač słyša, njejacpy rejować – hač to nětko chcedža abo nic. Tole dopóznawajo so naš rjek z někotryžkuli strašnjeje situacije wuwijnje. Tak so jemu

na připkľad radži, džiwjeho hajnka Diki-Bjarnata wučěrić. Tón pak so runje dla toho hišće bóle złóbi a chce sej instrument na wšón gwałť přiswojić. Z hru »Kito husličkar« přeprosomy publikum do łuziskeho raja bajow a powědamy wo přemóžacej a kuzłapołnej hudźbje.

režija: Therese Thomaschke
wuhotowanje: Jutta Mirtschin j. h.
twar klankow: Annetkatrin Heyne j. h.
hraja Anna Gabrysz, Andreas Larraß, Moritz Trauzettel a Jozef Farkaš j. h.
dalše předstajenja. 23., 24. a 25. oktobra, wšě w 10 hodź. w Budyšinje; 4. nowembra, 16 hodź. w Haslowje (dźiwadłowa pěstowarnja k předstajenju SERGEJ)

ELEWKA W DRUHIM LĚČE

Katharina Pöpelec dale člonka Činohrajneho studija

Katharina Pöpelec pokročuje swoje skutkowanje jako elewka Činohrajneho studija při NSLDž a je tuž zrěčenje wo dalše lěto podlěšića. W aktualnej hrajeje doby wuhladamy ju časćišo na jewišću hač hišće w minjenej. Tak je wona mjez druhim z čtonom ansambla w komediji »Sergej« a němskorěčneje spěwohrě »Im weißen Rössel«. Nimo toho budže młoda dźiwadźelnica wažnu rólu we wobtuku klětušeho wječorneho ptačokwasneho programa SLA »To njamóžo bys/To tla wěrnó njej« hrać. Loni bě elewka zhromadnje z Katarinu Krygarjec, kotraž nastupi kónc septembra studij na Předpomorskej dźiwadłowej akademiji w Zinnowitzu, nohu na profesionelne jewiščo stajita. Připosłucharjo radija Satkula znaja ju k tomu tež jako moderatorku – na tutym polu chce so přichodnje dale angažować –, a jeje zahoritostći za łuziske folklorne wuměłstwo budže so Katharina Pöpelec zawěsće tež nadal w Serbskej rejowanskej skupinje Smjerdžaca wěnować.



ABO? ABO!

Nowy zhromadny poskitk NSLDž a SLA

NSLDž a Serbski ludowy ansambl poskićujetej wot tuteje hrajeje doby zhromadny serbski abonement. Přeni raz změja skazarjo z nim móžnosć, wobhladać sej dohromady štyri wubrane produkcije za jeno 40 eurow respektiwnje 34 eurow za wšitkich z prawom na zniženje. Štóz sej jón kupi, zalutuje hač do 20 procentow přirunu z regularnej płaćiznu! Poskitk woprijima ze stron SLA folklorny program »Naša

Hanka w' wěncu stej« – premjera budže 29. septembra – a klětuše wječorne ptačokwasne hudźbne dźiwadło »To tla wěrnó njej« w hornjoserbskej abo »To njamóžo bys« w delnjoserbskej rěči kaž tež inscenaciji NSLDž »Sergej«, z kotrejž su dźiwadźelnicy nazymu ducy po Hornjej Łužicy, a »Wopušćeny dom«, nalětnju produkciju na hłownym jewišću. Abonement zmóžnja potajkim potuńšeny přistup reprezentatiwnemu wuběrej hrajejeje planow woběju institucijow. Wjeselće so na dobru zabawu z reju, hudźbu, činohru a komediju a zaplanujće sej Waše krute terminy, kotrež móžeće cyle po Wašich přechach indiwiduelnje zestajeć. Skazajće poskitk online na internetnymaj stronamaj SLA/NSLDž, telefonisce pola wotpowědnego wopytowarskeho serwisa abo při tiketowej kasy SLA abo dźiwadłowej pokladni NSLDž.

Dale w poskitku NSLDž stej dźiwadłowa card kaž tež młodžinska card, kotrejž dowolitej wobsedzerjam wobstajny rabat 50 procentow.

ŁUŽICA W SRJEDŽIŠĆU SWĚTOWEHO ZAJIMA

Přenja hornjoserbska inscenacija ducy po Hornjej Łužicy



»humoresku ze zańdženého a džensnišeho časak, z čimž wěšty aspekt sujeta wuzběhne. W inscenaciji wuskutkuje mjenujcy sowjetski wojak, kiž bě so po přewróće w tajnym bunkru blisko Hornjeho Wujězda schowať, krizu, kotraž mjez druhim aktualnej knježerstwje Ruskeje a Zjednočonych statow Ameriki k tomu pohnuwa, so nadrobnišo z wobstejnoscemi we Łužicy rozestajeć. A hladajo na tuchwilne swětowe položenje njezadžiwa, zo přinjesu reprezentanća woběju krajow swoje hrajki sobu ...

režija: Olaf Hais
wuhotowanje a wideja: Ton Böhm j. h.
hraja Jurij Šiman, Petra-Marija Bulankec-Wencelowa, Jan Mikan, Torsten Schlosser a Katharina Pöpelec
dalše předstajenja: 6. oktobra, 19.30 hodź. w Radworju; 7. oktobra, 17 hodź. w Budyšinje; 20. oktobra, 19.30 hodź. w Njebjelčicach; 21. oktobra, 17 hodź. w Chróšćicach a 4. nowembra w 16 hodź. w Haslowje (z dźiwadłowej pěstowarnju: Kito husličkar)

Ke kóždemu předstajenju poskićamy simultany přetožk do němčiny.



DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Eine musikalische Gaunerjagd für jung und alt



Am 7. Oktober, 17 Uhr feiert »Der Räuber Hotzenplotz« Premiere im großen Haus.

Unser Weihnachtsmärchen »Der Räuber Hotzenplotz« stammt aus der Feder des bekannten Kinderbuchautors Otfried Preußler, der 1923 im tschechischen Liberec zur Welt kam. Viele seiner Erzählstoffe brachte Otfried Preußler aus der böhmischen Heimat mit. Einen großen Teil der Geschichten erfuhr er von seiner Großmutter Dora, die viele Volkssagen kannte. Preußler bezeichnete das Geschichtenbuch seiner Großmutter als eines, das gar nicht

existiert hatte und doch das wichtigste seines Lebens gewesen sei. Er entschloss sich, Lehrer zu werden. Während seines Studiums verdiente er nebenbei Geld als Lokalreporter und als Geschichtenschreiber für den Kinderfunk. Anfangs arbeitete Preußler nur nebenberuflich als Schriftsteller. Später kamen die ersten Kinderbücher und auch einige Übersetzungen hinzu. Anfang der 1960er Jahre hatte sich Otfried Preußler monatelang vergeblich

mit den ersten Ansätzen zu *Krabat* beschäftigt. Aus Enttäuschung fasste er den Entschluss, zur Abwechslung etwas Lustiges zu schreiben. Er entschied sich für eine Kasperlgeschichte, in der alle Figuren vorkommen sollten, die zu einem »richtigen« Kasperlstück gehören. Kasperl, Seppel, die Großmutter, der Räuber, der Polizist, der Zauberer und die Fee. Preußler benannte den Räuber nach einer Stadt und Fluss (linker Oderzufluss) in Schlesien, die den

deutschen Namen »Hotzenplotz« trägt und auf Tschechisch Osoblaha heißt. Dieser Name hatte auf Preußler bereits während seiner Kindheit einen großen Eindruck gemacht und war ihm daher in Erinnerung geblieben. Das Buch erschien am 1. August 1962. Es folgten bis 1973 noch drei weitere Hotzenplotz-Geschichten,

Der Mann mit den sieben Messern und der Pfefferpistole, der gefährliche Räuber Hotzenplotz (Marian Bulang) hält die Welt in Atem! Wachtmeister Dimpfmoser (Thomas Ziesch) ist machtlos, denn nichts ist vor dem berühmten Gauner sicher, überall lauert er auf Beute, gerade hat er die Kaffeemühle geraubt, die Kasper (Richard Koppermann) und Seppel (Andreas Mittermeier) ihrer Oma (Gabriele Rothmann) zum Geburtstag geschenkt haben. Aber das hätte er besser nicht getan, denn die beiden Jungs schwören Rache ...

Otfried Preußlers Kinderklassiker wird mit der Musik von Martin Lingnau zum musikalischen Märchenspaß für die ganze Familie. Premiere ist am **7. Oktober, 17 Uhr** im großen Haus.

Weiter Termine: **10. Oktober 10 Uhr** und **31. Oktober 17 Uhr**

Regie: Franziska Ritter a.G.
Ausstattung: Susanne Ruppert a.G.
Musikalische Leitung: Tasso Schille
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Marian Bulang, Richard Koppermann, Andreas Mittermeier, Gabriele Rothmann, Thomas Ziesch, István Kobjela, Lisa Lasch

WENN HEIMAT VERMARKTET WIRD

Holzers Peepshow – Theaterschnäppchen des Monats

Am **9. Oktober, 15 Uhr** (Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 7,00 Euro) und **13. Oktober, 19.30 Uhr** laden wir Sie ein, sich mit uns zu den Holzern in die Schweizer Alpen zu begeben. Hoch oben in der Idylle leben die Bauern seit je her ökologisch einwandfrei, mit sich und der Welt im Reinen, bei frischer Luft, man könnte meinen im Paradies. Doch das Leben der Bauern, um die es in Holzers Peepshow geht, unterscheidet sich stark vom Postkartenidyll.

Die Holzern und ihre Existenzsorgen. Die Landwirtschaft rentiert sich nicht mehr. Der Skilift, der dem Vater jeden Winter einen Nebenverdienst sicherte, wird automatisiert. Vom Tourismus konnte man bislang auch nicht profitieren, da der Hof zwischen Tal- und Bergstation liegt. Bus-touristen legen im besten Falle einen kurzen »technischen Halt« ein. Von den Auswirkungen des Strukturwandels gebeutelt, müssen sich die Holzern neu erfinden. So entsteht die Idee, den Touristen wenigstens etwas Geld abzuluchsen. Deshalb schafft die Familie ein kleines lukratives



Markus Köbelis Farce bringt das Publikum trotz ernsthaftem Thema durch sprühenden Witz und sarkastischen Humor zum Lachen.

Wunderwerk an. Sie zeigen ihre heile Welt und lassen sich dafür bezahlen – bei Geldeinwurf geht der Fenstervorhang auf und gibt den Blick in die gute Stube frei. Zu ihrem eigenen Erstaunen haben sie damit Erfolg, die Kasse füllt sich jeden Tag.

Doch dass das Geld den Menschen bekannter Weise verändert, wird schnell klar. Bald ist nichts mehr so, wie es war. Indem sich die Bergbewohner dem Publikumsgeschmack anpassen, schwindet ihre heile Welt immer mehr. Wert und Verlust der

Heimat werden zwischen Wohnzimmer und dem sprichwörtlichen Fenster zur Welt verhandelt.

Die Touristen aus aller Welt werden dargestellt von Laiendarstellern. Sie singen ein bekanntes deutsches Volkslied in Schweizer Mundart, Englisch, Französisch und Japanisch. Ein Stück Heimat geht um die Welt.

Die Vorstellung am 9. Oktober, 15 Uhr wird in zweierlei Hinsicht eine Besondere. Zum Einen ist sie die Schnäppchen-Vorstellung, zum Anderen wird sie mit **Übertitelung ins Tschechische** angeboten. Denn zum dritten Mal in Folge besuchen das Theater ca. 200 Schüler aus Tschechien, als Exkursion organisiert durch das Goethe-Zentrum in Pardubice.

Regie: Stefan Wolfram
Bühne: Fabian Gold a.G.
Kostüme: Katharina Lorenz a.G.
Dramaturgie: Madleňka Šotčič
Musikal. Einstudierung: István Kobjela
Mit: Rainer Grub a.G., Petra-Maria Wenzel, Jan Mickan, Anna-Maria Brankatschk, Jurij Schiemann und einem Chor

AQUA SETZT BÜHNE UNTER WASSER

Zwei Tanz-Höhepunkte im Oktober

TANZTHEATER GASTSPIEL DER LANDESBÜHNEN SACHSEN, RADEBEUL

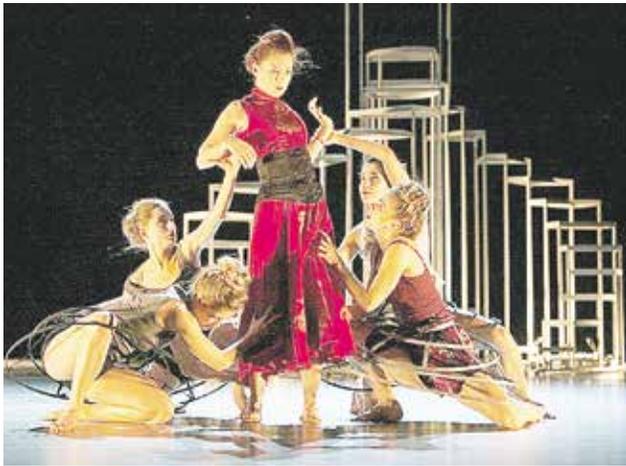
Gräfin Cosel« ist der Titel des Tanztheaters, das die Landesbühnen Sachsen, Radebeul am **12. Oktober, 19.30 Uhr** in Bautzen auf der Bühne bringen. Das Tanztheater von Carlos Matos und Wencke Kriemer de Mato mit Musik von Antonio Vivaldi und Johann Adolph Hasse bis hin zu Kompositionen der Gegenwart erzählt die Geschichte der Reichsgräfin Cosel, die 50 Jahre eingesperrt auf der Burg Stolpen

verbrachte! Wer brachte die schöne, intelligente aber auch ehrgeizige Frau zu Fall? Der Tanzabend von Carlos Matos gibt Einblick in die bewegte Jugend einer der schillerndsten Gestalten der sächsischen Geschichte.

TANZTHEATER GASTSPIEL THEATER GÖRLITZ-ZITTAU

Am **19. Oktober, 19.30 Uhr** feiert »Aqua« im großen Haus Premiere. Das Tanzstück von Dan Pelleg und Marko E. Weigert

wird insgesamt nur drei Mal in Bautzen zu erleben sein (am **20. und 21. Oktober, jeweils 19.30 Uhr**). Choreographen und Tänzer der Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH ließen sich dabei von den physikalischen Eigenschaften des Elements und seinen optischen Reizen inspirieren. Auf der Bühne wird eine riesige Wanne mit Wasser installiert, in der die Tänzer spielerisch die verschiedensten Tanzstücke und Musiken zu einer vielfältiger Wasser-Show vereinen, die von humorvollen über anmutige bis zu artistischen Teilen das volle Spektrum des Tanzes zeigt.



Von ihrem Gefängnis aus erinnert sich Anna Constantia an ihre glücklichen Jahre bei Hofe bis hin zu ihrer Verbannung nach Pillnitz und an ihren Fluchtversuch, der sie schließlich die Freiheit kostete.



»Vor allem die die Wahrnehmung von Wasser durch unsere Sinne – sein Klang, sein Anblick, und besonders seine Haptik, inspirieren die Tanzcompany, sich mit dem Thema zu beschäftigen.« Dan Pelleg, Chefchoreograf

BAUTZENER BÜHNENBALL

Urlaub in Deutschland

Einmal im Jahr verwandelt sich das große Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen für zwei Tage in einen festlichen Ballsaal. Statt in den üblichen Reihen sitzt man nun zu zehnt an runden Tischen, die Künstler des Theaters empfangen und bedienen die Gäste mit dem ersten Gang des leckeren Festmahls. Es folgt das Galaprogramm, bei dem das Schauspiel mit Orchester und Ballett des SNE zusammenarbeitet, auf der Bühne wird zu Walzerklängen oder später zu Rock, Pop und Schlager getanzt, während sich im Westfoyer die Freunde der musikalischen Kleinkunst zum Barprogramm versammeln. Am **26. und 27. Oktober** ist es wieder soweit – der Bautzener Bühnenball erwartet Sie!

In diesem Jahr wird das Motto »Urlaub in Deutschland« heißen. Ein wenig musikalische Atmosphäre aus dem »Weissen Rössl«, das im November seine Premiere feiern wird, liegt auch schon in der Luft, wenn Kellner Leopold sich auf eine musikalische (Arbeits)Reise durch die Strandlokale und Seeterrassen unserer Heimat

begibt. Urlaub in Deutschland machen natürlich die anderen, die er an den Tischen bedienen muss – einige werden Ihnen bekannt vorkommen. Das musikalische Spektrum reicht vom nostalgischen Schla-

ger bis zum Welthit, alles mit einem Augenzwinkern erdacht von Lutz Hillmann, ausgestattet von Miroslaw Nowotny und musikalisch arrangiert, einstudiert und begleitet von Tasso Schille.



Freuen Sie sich auf den Bühnenball mit Musik, Tanz und kulinarischen Genüssen

TERROR IM LANDGERICHT

Spannung pur vor einmaliger Kulisse

Terror« von Ferdinand von Schirach wird am **11. Oktober, 19.30 Uhr** im Landgericht in Bautzen, Lessingstraße gespielt. Die Szene. Ein Gericht. Das Publikum. Die Schöffen.

Major Lars Koch, Pilot eines Kampffjets der Bundeswehr, Typ Eurofighter, hat sich seinem Urteil zu stellen. Hat er richtig gehandelt an jenem Tag, an dem er den Befehl erhielt, einen von Terroristen gekaperten Lufthansa-Airbus vom Kurs abzudrängen? An Bord von Berlin-Tegel nach München sind 164 Menschen. Nun nimmt die Maschine Kurs auf die Allianz-Arena. Dort findet an diesem Abend vor 70.000 Zuschauern das ausverkaufte Länderspiel Deutschland gegen England statt. Major Lars Koch muss reagieren. Die Uhr tickt und Lars Koch trifft eine Entscheidung.

Ferdinand von Schirach stellt in seinem ersten Theaterstück die Frage nach der Würde des Menschen. Darf Leben gegen Leben, gleich in welcher Zahl, abgewogen werden? Welche Gründe kann es geben, um ein Unheil durch ein anderes, vermeintlich kleineres Unheil abzuwehren?

Inzwischen wird die Inszenierung weltweit gespielt. Seit dem Jahr 2015 gab es 2030 Verhandlungen mit 471.230 Schöffen. Davon stimmten 293.307 Zuschauer für Freispruch und 177.923 für Schuldig.

Wie entscheiden Sie?

SPIELTRIEB

FRÜHLING, SOMMER, HORST UND GÜNTHER

Therese Thomaschke verabschiedet sich

Am **31. Oktober, 19.30 Uhr** haut Therese Thomaschke an diesem schrägen Liederabend auf den Pudding und Tasso Schille in die Tasten. Man fragt sich, ob Lieder von Georg Kreisler, Marlene Dietrich, Hans Albers, Heinz Erhard, Sergei Rachmaninoff, Hermann van Veen, Berthold Brecht, France Gall u.a. zusammenpassen. Nein! Aber Männer und Frauen ja auch nicht. Sagt jedenfalls Loriot. Werfen Sie bei einem Glas guten Wein einen Blick in die finsternen Abgründe der weiblichen Seele. Frauen haltet eure Männer fest und Männer nehmt euch in acht vor blonden Frau'n! Aber auch die Rothaarige hat es in sich, bevor die alte Lady, die seit 50 Jahren auf die Straßenbahn wartet, allen den Rest gibt. Nichts für schwache Nerven!

An diesem Abend verabschiedet sich Therese Thomaschke, langjährige Leiterin des Puppentheaters, von ihrem Publikum um in den (Un)Ruhestand zu treten. Lassen Sie sich diese Vorstellung nicht entgehen.

DAS BUCH DER STUNDE VON LUKAS RIETZSCHEL

Lausitzer Literatur vorMittag startet in Jubiläumssaison

Das Bautzener Burgtheater wurde vor fünfzehn Jahren feierlich eröffnet. Erstmals wurde am 21. September 2003 im kleinen Saal des neuen Hauses gefrühstückt, bevor Michael Lorenz seine »Sieben Geschichten über Theater in Bautzen« zu Gehör brachte. Seitdem gehört die Matinee-Reihe »Lausitzer Literatur vorMittag« fest zum monatlichen Spielplan dieser wunderschönen Spielstätte.

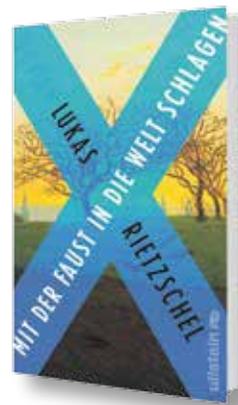
Nun startet die erfolgreiche Lesereihe mit Frühstück am **21. Oktober 2018, 11 Uhr** in die Jubiläumssaison. Gastautor wird **Lukas Rietzschel** sein, der seinen brandaktuellen Debütroman **»Mit der Faust in die Welt schlagen« (Ullstein Buchverlage)** vorstellen wird. Die Sächsische Zeitung widmete Autor und Buch erst kürzlich fast eine ganze Seite und bezeichnete den Roman über Frust und Zorn in der sächsischen Provinz als »das Buch der Stunde«. Lukas Rietzschel erzählt über zwei Brüder, ein Dorf in Ostsachsen und eine Wut, die immer größer wird: Philipp und Tobias wachsen in der Provinz Sachsens auf. Im Sommer flirrt hier die Luft über den Betonplatten, im Winter bricht der Frost die Straßen auf. Der Hausbau der Eltern scheint der Aufbruch in ein neues Leben zu sein. Doch hinter den Bäumen liegen vergessen die industriellen Hinterlassenschaften der DDR, schimmert die Oberfläche der Tagebauseen, hinter der Gleichförmigkeit des



Alltags schwelt die Angst vor dem Verlust der Heimat. Die Perspektivlosigkeit wird für Philipp und Tobias immer bedrohlicher. Als es zu Aufmärschen in Dresden kommt und auch ihr Heimatort Flüchtlinge aufnehmen soll, eskaliert die Situation. Während sich der eine Bruder in sich selbst zurückzieht, sucht der andere ein Ventil für seine Wut. Und findet es... Lukas Rietzschels Roman ist eine Chronik des Zusammenbruchs. Eine hochaktuelle literarische Auseinandersetzung mit unserem zerrissenen Land. Der Autor wurde 1994 in Räckelwitz geboren und lebt heute in Görlitz. Seit 2012

veröffentlichte er Texte (u.a. im »ZEIT Magazin« und in verschiedenen Anthologien), 2017 war er Gewinner bei poet|bewegt. Für das Manuskript seines Romandebüts wurde er 2016 mit dem Retzhof-Preis für junge Literatur ausgezeichnet. »Mit der Faust in die Welt schlagen« erlebte am 7. September in Görlitz eine seit Wochen ausverkaufte Buchpremiere. Nach Lesungen in Hamburg, Leipzig, Berlin wird Lukas Rietzschel sein Buch am 21. Oktober im Bautzener Burgtheater vorstellen.

Ab 10 Uhr kann im kleinen Saal gefrühstückt werden. Karten zu 7 Euro (13 Euro inklusive Frühstück) bitte rechtzeitig reservieren unter Tel.: 03591 584 225 oder www.theater-bautzen.de



SPIELTRIEB

HERZENS- ANGELEGENHEITEN

Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch

Am **12. Oktober, 19.30 Uhr** präsentiert Thomas Ziesch wieder seinen Bodo-Wartke-Abend »Herzensangelegenheiten«. »Auf seine unverwechselbare Art und Weise erzählt uns Bodo Wartke Geschichten, wie wir sie alle irgendwie kennen, mal witzig oder subtil, aber immer menschlich und mit einer augenzwinkernden Ohnmacht vor den Schlaglöchern des Lebens, also Geschichten, die aus dem Herzen kommen und – direkt ins Herz gehen. Deshalb ist mir das neue Programm eine Herzensangelegenheit, ja ein Bedürfnis«, sagt Thomas Ziesch.

Nach dem überaus erfolgreichen Teil 1 – Klavierkabarett in Reimkultur – den Thomas Ziesch in Bautzen auf die Bühne brachte, gibt es nun Teil 2 »Herzensangelegenheiten«.

Bodo Wartke ist der Gentleman-Entertainer am Flügel. Das Publikum schätzt ihn als Chansonnier und virtuosen Pianisten ebenso wie als wandlungsfähigen Schauspieler und charmanten Conférencier. Der Schauspieler Thomas Ziesch bringt seine Texte, Lieder mal humorvoll, mal nachdenklich auf die Bautzener Bühne. Unbedingt sehenswert und rasch Karten reservieren!

GAUNERTRIO IM GROSSEN HAUS

Cocktail aus Schauspiel, Tanz und Musik – Oper, Rock und Schlager.

Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens« erleben Sie am **3. Oktober, 19.30 Uhr** im großen Haus.

Obwohl Egon Olsen viel Spaß an der Leitung des Gefangenenchores hat, wird er frühzeitig entlassen. Und hat einen Plan! Es geht um ein Gebiss mit wundersamen Fähigkeiten, doch auch Karin und Rico sind

auf der Jagd danach. Die Polizisten Holm und Jensen müssen allerlei aushalten, Dynamit Harry gibt sich für jemand anderen aus, Yvonne und Ulla machen ihren Männern die Hölle heiß und die Frau, die immer erschrickt, singt nicht nur, sondern führt plötzlich auch seltsame Reden.

KOMÖDIE ÜBER DIE PSYCHOLOGIE AUSSEREHELICHER AKTIVITÄTEN

Sei lieb zu meiner Frau!

Zwei Ehemänner (Erik Dolata, Ralph Hensel), denen der Seiten sprung mit der Frau des anderen das eigene Zuhause zum Paradies werden lässt. Doch über die Zeit wird mehr Initiative und Romantik gefordert. Wie es der Zufall will, finden sich beide Paare auf der benachbarten Hotelterrasse wieder ... Turbulenzen ohne Ende

(mit Gabriele Rothmann und Katja Reimann)! Moralapostel sind hier fehl am Platz. Wer sich kräftig amüsieren möchte, der sei herzlich willkommen.

Am **29. September, 19.30 Uhr im großen Haus** und am **20. Oktober, 19.30 Uhr im Burgtheater**



Auf der Suche nach einem Gebiss mit wundersamen Fähigkeiten wird es turbulent rund um die Olsenbande.



Was passiert, wenn ein Ehemann den Geliebten seiner Frau aufsucht? Turbulenzen über Turbulenzen!

SONNTAGNACHMITTAG INS THEATER

Unser Abonnement 2018/19

Sehr geehrte Theaterinteressenten, haben Sie schon einmal über ein Abonnement im Theater nachgedacht? Als Abonnent in unserem Theater genießen Sie zahlreiche Vorteile, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Gehören Sie zu Denjenigen, die unseren Spielplan genau kennenlernen werden und die verschiedene Genres und Gestaltungsformen erleben!

Sie haben einen festen Sitzplatz und außerdem einen festen Termin im Kalender stehen, auf den Sie sich freuen können! Treffen Sie Bekannte, mit denen Sie sich

austauschen können und gehören Sie zu den ersten, die eine Vorstellung sehen und somit bestens informiert sind. Und – Sie zahlen für jede weitere Theaterkarte nur genauso viel wie für Ihre eigene Karte (vorausgesetzt, Sie haben Ihre Abokarten im Jahresbetrag bezahlt. Das gilt jedoch nicht zum Theatersommer.)

Vielleicht denken Sie über eins nach. Zum Einblick stellen wir Ihnen hier das **Sonntagnachmittagsabonnement** vor – unser Abonnement mit kostenloser Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahre.

Die Eintrittskarten für diese 9 Theater-nachmittage kosten zusammen nur 99, 89 oder 75 Euro – je nach Platzgruppe. Und wenn Sie Ihre Kinder oder Enkel mitbringen, werden diese während der Theater-vorstellung liebevoll betreut und sehen im Puppentheater eine Vorstellung. Diese Angebot ist kostenlos!

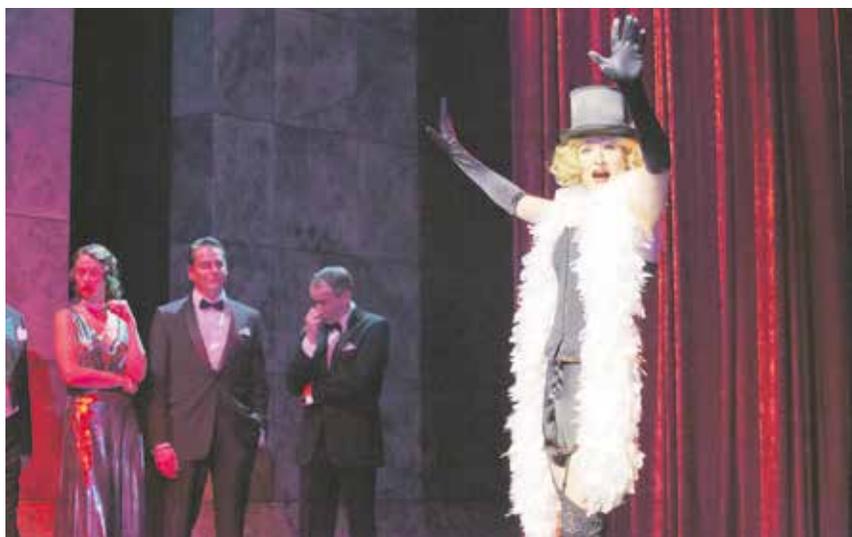
Der Vorstellungsbeginn ist immer 15 Uhr, Kaffee und Kuchen können Sie vorher oder in der Pause in der Theatergastronomie genießen und eh es im Winter richtig dunkel wird, sind Sie wieder daheim.

Überlegen Sie nicht zu lange und seien Sie von Anfang an dabei – am 14. Oktober geht es los!

Bei Fragen erreichen Sie uns unter Tel.: 03591/58 42-25 oder -73. im Internet unter www.theater-bautzen.de oder natürlich im Besucherservice und an der Theaterkasse im Theater.

Wir wünschen Ihnen spannende Theatererlebnisse, denkwürdige Momente und heitere Abende in unseren beiden Theaterhäusern

*Ihre Brigitte Zimmermann
Leiterin Besucherservice*



Der erste Termin im Sonntagnachmittags-Abonnement ist »Der Fall der Götter« am 14. Oktober im großen Haus.

SONNTAGNACHMITTAGS-ABONNEMENT (SO1)

14.10.2018 Der Fall der Götter
nach dem Film »Die Verdammten«
von Luchino Visconti

18.11.2018 Gräfin Cosel
Tanztheater von Carlos Matos
(Landesbühnen Radebeul)

16.12.2018 Im weissen Rössl
Singspiel in drei Akten

27.01.2018 Wiener Blut
Operette von Johann Strauß jr.
(Gerhart Hauptmann-Theaters
Görlitz-Zittau GmbH)

24.02.2019 Der Besuch der alten Dame
von Friedrich Dürrenmatt
Puppentheater für Jugendliche
und Erwachsene

17.03.2019 Holzers Peepshow
von Markus Köberli

07.04.2019 Böhmisches Paradies
von Jaroslav Rudiš

05.05.2019 Der Vetter aus Dingsda
Operette von Eduard Künneke
(Landesbühnen Radebeul)

**23.06.2019 24. Bautzener Theater-
sommer – Am kürzesten Ende der
Sonnenallee**

TURBULENTE KRIMI-KOMÖDIE IM GROSSEN HAUS

Du bist der Hausmann, Schätzchen!

Wie sexy sind Männer, die sich Vollzeit um Heim und Herd kümmern? Kann das wirklich gut gehen? Ist die Zeit reif für den echten Hausmann? Jeder Hausmann hat die Chance auf ein erfülltes Leben, wenn er es selbstwirksam und selbstbestimmt gestalten kann und sich nicht nur

als Handlanger, Versager oder Kittelschürzen-träger fühlt. Doch wie geht die Karrierefrau mit ihrem »Raumteiler« um? Das und viel mehr steckt oder besser gesagt klemmt in der Beziehung der Schmidts. Doch plötzlich ändert sich alles. am **5. Oktober, 19.30 Uhr** im großen Haus.



Der Autor Gunter Antrax hat eine spannende Krimi-Komödie geschrieben über Ehe, Geld und dunkle Geheimnisse. Eine wahrlich emotionale Achterbahnfahrt.

DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT

Liederabend der Extraklasse

Am **13. Oktober, 19.30 Uhr** wird im Burgtheater Franz Wittenbrinks Liederabend »Denn alle Lust will Ewigkeit« zu erleben sein. Unter diesem vielversprechenden Motto stellte Deutschlands heimlicher Musikkönig in bundesweit gefeierter Manier seinen wohl schönsten Lieder-

abend zusammen. Neben Pergolesi, Purcell, Bach, Brahms und Schumann finden sich Namen populärer Musiker wie Sting, Rolling Stones, Kate Bush u.v.a. Es gibt Texte von Heinrich Heine, Joseph von Eichendorff oder Else-Lasker Schüler neben Sprüchen aus dem Poesie-Album.



Poetische Bilder, die auf der Bühne entstehen, werden musikalisch beeindruckend vervollständigt.

VOM RACHEGEDANKEN ZUSAMMENGEHALTEN

Dürrenmatts »Der Besuch der alten Dame« im Puppentheater

Nach der Premiere im September wird am **11. und 18. Oktober, jeweils 19.30 Uhr** die Inszenierung »Der Besuch der alten Dame«, mit der sich der neue Leiter des Puppentheaters dem Erwachsenen-Publikum vorstellt, gezeigt. Im Interview weist Stephan Siegfried, selber ein leidenschaftlicher Puppenspieler, selbstbewusst auf das besondere Potential seines Genres hin.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Dürrenmatts »Der Besuch der alten Dame« zu inszenieren?

Stephan Siegfried. Nachdem ich das Stück einmal als Ballett gesehen habe, hat mich der Stoff, diese absurde Grundsituation nicht mehr losgelassen. Als ich es erstmals las, fielen mir die Regieanweisungen auf, die immer wieder offensichtlich machen, dass wir in keiner realen Situation, sondern im Theater sind. Das hat mich fasziniert und ich dachte, man könnte das im Puppentheater noch eine Stufe weitertreiben. Wir nutzen in der Inszenierung die offene Spielweise, bei der immer präsent bleibt, dass hier eine Puppe geführt wird, die nicht wirklich lebt. So kann die künstliche Gegenwelt, die Dürrenmatt konstruiert hat, wohlmöglich viel besser umgesetzt werden. Hätte er es gewusst – wer weiß, vielleicht hätte er die »Dame« von vornerein fürs Puppentheater geschrieben...

Im Spielzeitheft zielt die Premierenkündigung des Stückes ein bearbeitetes Foto des Bautzener Bahnhofs? Welche Parallelen sehen Sie?

Stephan Siegfried. Die erste Szene des Stückes spielt an einem heruntergekommenen Bahnhof und alle gucken immer den Zügen hinterher, die nicht mehr dort halten. Da ich



Was kostet die Welt? Claire Zachanassian liefert die Probe aufs Exempel und kauft sich Gerechtigkeit bzw. das, was sie für Gerechtigkeit hält. In Wirklichkeit geht es aber um Rache für eine persönliche Verletzung.

in den letzten Jahren oft den Bautzener Bahnhof nutzte, habe ich viele Parallelen gesehen und kurz mit dem Gedanken gespielt, die im Original genannten Nachbarstädte Kaffigen und Kalberstadt in Bischofswerda und Löbau umzubenennen. Das ist nicht mehr nötig. Aber ich denke, dass jede Kleinstadt Parallelen zu Güllen hat. Viele Leute fühlen sich abgehängt. Ebenso geht es den Güllnern.

Die Spieler tragen Masken. Warum?

Stephan Siegfried. Mir war es wichtig, dass die Dame die einzige tatsächliche Puppe ist. Für mich ist sie schon tot. Ihre Einzelteile werden nur noch vom Rachegedanken zusammen gehalten. Aber die Spieler sollten trotzdem verzerrt erscheinen und puppenähnliche Formen annehmen – Maske heißt für mich, der Mensch wird selber zur Puppe. Auf diese Weise steht wieder etwas sehr Künstliches auf der Bühne, ganz im Sinne Dürrenmatts: Was ihr seht, ist nicht echt; aber passt auf, dass ihr nicht so böse werdet, wie wir hier auf der Bühne! Die Maske hilft, noch eine weitere Verfremdung zu schaffen. Vom Spieler weg, vom Menschen weg, um letztlich den Raum fürs kritische Hinterfragen und Nachdenken zu öffnen.

SCHRAUBDECKEL, DIE ZU HERZEN GEHEN!

Wir machen mit Ihren Schraubdeckeln Theater!

Verschließen sie sich nicht. Kommen Sie im Oktober mit ihren Schraubdeckeln ins Puppentheater! Hier kreisen die Gedanken nämlich schon um das diesjährige Weihnachtsmärchen. Aus einem Grund, der nicht unter »Verschluss« gehalten werden soll. Wir sammeln Schraubdeckel in allen Farben und Größen. Diese Blechdeckel, die in der Regel im Müll landen, sollen ihr Potential als vielseitiges Instrument beweisen. Mit ihnen dürfen die kleinen und großen Zuschauer ab dem 1. Advent »Die Weihnachtsschmiede im Wald« mit stimmungsvollen Geräuschen unterstützen: geheimnisvolles Scheppern, leises Stapfen im Schnee, Glockengeläut und vieles mehr. Sammeln Sie also bitte ihre Schraubdeckel von Marmeladen-, Gurken- und sonstigen Gläsern und geben Sie diese an der Theaterkasse ab! Vielleicht in Verbindung mit dem Besuch einer Familienvorstellung im Oktober?

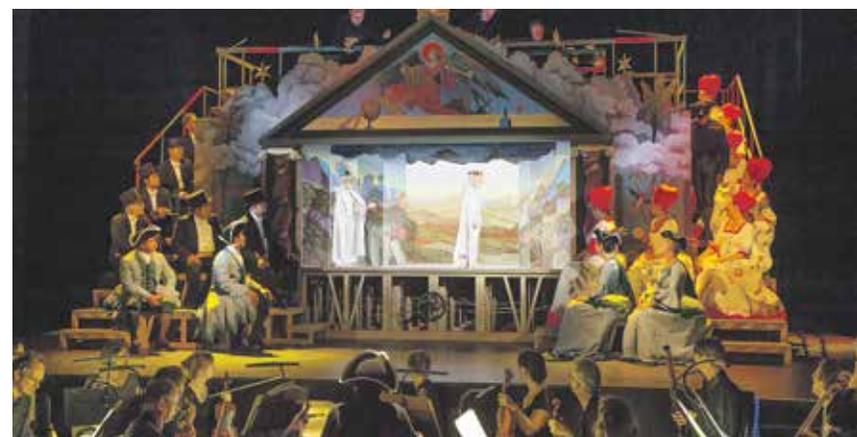
Bevor die Weihnachtsschmiede den anheimelnden Betrieb aufnimmt, erleben nämlich noch Trolle, Bären und das Däumelchen ihre Abenteuer (7./21. + 28. Oktober). Es ruft die große weite Welt und die Sehnsucht nach wahren Freunden. Und um im Bild zu bleiben. Jeder Topf findet seinen Deckel – mit Schraubverschluss oder ohne – in jedem Fall mit großer Freude für Kinderhände-, ohren- und herzen!

PHILEMON UND BAUCIS

Eine Oper oder keine Oper

Noch zwei Mal in Bautzen! Am **2. November, 19.30 Uhr** (Stückführung um 19 Uhr) wird im großen Haus noch einmal die Marionettenoper »Philemon und Baucis« gezeigt. Mögen Sie Oper? Wenn ja, sind Sie bei »Philemon und Baucis« genau richtig, denn die Musik von Joseph Haydn, gespielt vom Ensemble Charpentier auf alten Barockinstrumenten, ist ein Vergnü-

gen für jeden Opernliebhaber. Auch der Chor und die Solisten der Landesbühnen Sachsen begeistern. Ach, Sie mögen Oper so ganz und gar nicht? Dann sind Sie bei »Philemon und Baucis« genau richtig, es hat eine interessante alte Barockbühne mit echten Seilzügen und es spielen lebensgroße Marionetten, kunstvoll belebt vom Ensemble des Puppentheaters.



Ein magischer Abend mit lebensgroßen Puppen über Liebe und die Welt der fahrenden Leute.

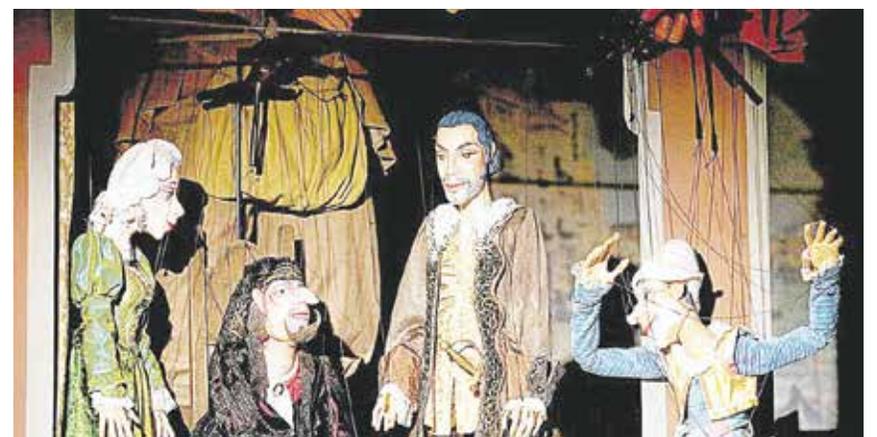
PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHNITT

Der Diener zweier Herren

Am **19. Oktober, 19.30 Uhr** gastiert im Burgtheater in der Reihe »Puppen, Wein und Kerzenschein« das Hohenloher Figurentheater mit »Der Diener zweier Herren«, einer witzig, turbulenten Welttheater-Komödie von Carlo Goldoni.

Eine der schönsten Aufgaben der Puppentheaterleitung ist das Einladen der Gäste für diese Reihe. Denn im Theateralltag

bleibt meist wenig Zeit, die vielen Kollegen aus der freien Szene zu besuchen und anzuschauen. Umso erfreulicher, dass uns nun das Spielerpaar Johanna und Harald Sperlich aus Rheinland-Pfalz in Bautzen besucht. Mit auf der Bühne stehen dann 80 Zentimeter große Marionetten, gebaut von den renommierten Puppengestaltern Barbara und Günter Weinhold.



Puppentheater vom Feinsten mit Puppen der renommiertesten deutschen Puppengestalter – Der Diener zweier Herren – gibt's im Burgtheater.

DAS THESPIS ZENTRUM IST STARTBEREIT!

Wir sind vollständig und unser Programm steht

Unter dem neuen Namen **TraBAnt - Transkulturelle Bühne mit Antrieb** starten verschiedene generationsübergreifende Projekte für Bautzenerinnen und Bautzener jeden Alters.

KRAFTWERK - Hier fokussieren wir das Sportliche, die individuelle Balance, Kraft und Ausdrucksstärke, für Präsenz auf der Bühne und im Alltag. Mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr. Erwachsene jeden Alters.

KÖRPERTHEATER - Wir üben, »mit dem Körper zu sprechen«. Hier können Körpertheaterformen aus verschiedenen Kulturen ausprobiert und eine eigene Ausdruckssprache entwickelt werden. Für jede*n ist garantiert etwas dabei! Donnerstags, 19 bis 21 Uhr. Erwachsene jeden Alters.

BÜRGER*INNEN-CHOR - Bewegung ist nicht so dein Ding? Hier liegt der Fokus auf der Stimme. Ein Sprechchor, in dem es darum geht, die Gruppe wahrzunehmen, miteinander zu arbeiten und gemeinsam zu sprechen. Mittwochs, 19 bis 21 Uhr. Erwachsene jeden Alters.

FRAUENPOWER - Ein Ort für Frauen, zum Vernetzen, Kennenlernen und um Wege für Empowerment und mehr Raum für ihre Anliegen zu finden. Über verschiedene Methoden (Theater, Tanz u.v.m.) starten wir den Austausch. Jeden 3. Samstag im Monat, 14 bis 17 Uhr. Alle Frauen* sind willkommen!

DREI SCHWESTERN - Wir inszenieren Anton Tschechows Stück in dem es unter an-



Das Thespis-Team. Michelle Bray, Bronwyn Tweddle, Lara Chahal, Denise Knorr, Ronja Wieltch, Halimeh Ibrahim, Philippe Tibbal

derem um die Frage geht »Sind Vergangenheit und Zukunft schöner als das Jetzt?«. Wir suchen Erwachsene in jedem Alter, die Lust haben, choreographisch und multisprachig zu arbeiten. Dienstags, 18 bis 21 Uhr.

ZU HAUSE SCHMECKT'S AM BESTEN. In deiner Familie treffen verschiedene Kulturen aufeinander? Die anderen finden das »exotisch«, aber bei dir zu Hause ist das eigentlich ganz normal? Wir suchen Menschen, die von ihren Erfahrungen in multikulturellen Familien erzählen wollen.

Erstmal werden wir einfach gemeinsam essen! Am 24. September 2018, danach folgen weitere Termine.

THEATER IM GESUNDBRUNNEN - Ein einjähriges inklusives Theaterprojekt im öffentlichen Raum.

BISTRO. Kultur am Abend. Verschiedene Angebote, jeden 1. Freitag im Monat, ab 19 Uhr.

Das gesamte Angebot findet ihr auf unserer Website www.thespis-zentrum.de. Wir freuen uns über Besucherinnen und Besucher in der Goschwitzstraße 30.

GANZE KERLE

Komödie von Kerry Renard

Warum ziehen sich vier Paketboten in der Provinz Frauenkleider an?

Für einen guten Zweck natürlich - und das wieder am **3. November, 19.30 Uhr** im großen Haus. Die turbulente Komödie »Ganze Kerle!«, der kanadischen Autorin Kerry Renard, erzählt die Geschichte von vier Paketboten. Obwohl ihr Versandleiter ständig Druck macht, erledigen die Männer ihren Job gerne. Die Stimmung innerhalb ändert sich, als die Tochter des Chefs scheinbar schwer an den Augen erkrankt ist. Eine Erblindung kann nur durch eine teure Operation im Ausland verhindert werden. Die Männer beschließen das Geld aufzutreiben. Statt Wohltätigkeitsbasar. Travestieshow. Doch bevor es dazu kommt, müssen sie singen, tanzen und in High Heels laufen lernen - heimlich. Ob Nagellack oder Lipgloss, damit kommen auch Männer in Fahrt und wer hätte gedacht, dass Sams Mutter Helene als Choreografin so viel Dampf unterm Hintern hat. Nach diversen schweißtreibenden Proben ist es dann endlich soweit. Die Show ist tatsächlich ausverkauft. Doch plötzlich steht der Firmenchef dieser illustren Truppe in der Tür. Das Vorhaben scheint zu platzen oder heißt es nicht doch, alle für Eine und Einer für alle.

Regie: Matthias Nagatis a.G.

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Musik, Leitung: Tasso Schille

Choreographie: Angelika Forner a.G.

Mit: Jan Mickan, Mirko Brankatschk, Marian Bulang, István Kobjela, Thomas Ziesch und Petra-Maria Wenzel

»DIE GANZE WELT IST BÜHNE«

Kultur verbindet

Getreu unserem Motto »Gemeinsam erfolgreich. Wirtschaft und Theater« können in Zukunft unsere Sponsoren Ihre Verbundenheit mit dem Theater noch deutlicher ausdrücken. »Hauptsponsoren«, »Theatersponsoren« und »Freunde des DSVTh« können ab sofort das neu kreierte Label »Kultur verbindet« nutzen, um gegenüber Ihren Kunden und Partnern Ihr Engagement im Rahmen der Initiative zu verdeutlichen.

Theater wie Mittelstand stehen als starke Identitätsanker für die Oberlausitz. Mit dem neuen Label wird dieses Zusammenwirken, als sogenannter weicher Standortfaktor eine noch größere Bedeutung haben und Imagegewinn für die Region erzielen. Wir bedanken uns bei den Sponsoren der Spielzeit 2018/19

Hauptsponsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Theatersponsoren

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- Fliesen Lehmann GmbH, Bautzen

- Restaurant & Landhotel Thürmchen, Schirgiswalde
 - gwz Graphische Werkstätten Zittau
- Neben den bisherigen Sponsorenkategorien haben wir ab dieser Spielzeit mit dem »Freund des DSVTh« eine neue Kategorie eingeführt. Als ersten Freund des DSVTh können wir begrüßen. Pack Solutions Drach GmbH
- Traditionell unterstützen Unternehmen der Oberlausitz wieder den Bautzener Bühnenball. Zu diesem festlichen Höhepunkt - würdigen wir am 27. Oktober 2018 Sponsoren, die die Gemeinschaftsinitiative in der Spielzeit 2018/2019 unterstützen und werden mit Urkunden, von Landrat Michael Harig unterzeichnet geehrt. Nächstens wird der Flyer für die Spielzeit 2018/19 auf die Initiative aufmerksam machen und dabei auch das neue Label präsentieren.

Weitere Informationen zu den Sponsorentiteln und unserer Aktivitäten erhalten Sie beim Bundesverband mittelständische Wirtschaft - Der Mittelstand (BVMW), Geschäftsstelle Bautzen, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz

TÖDLICHE LIEBE

Kriminalkomödie des TheaterSeniorenClubs Zittau

Am **30. Oktober, 14 Uhr** zeigt der TheaterSeniorenClub Zittau im Burgtheater »Tödliche Liebe«. Luise Jäger lädt ein. Ein spannendes Wochenende mit Ver-



Auch in diesem Jahr sind die begeisterten Laiendarsteller wieder Gast im Burgtheater. Karten zum Preis von 7 € und 4 € (ermäßigt) sind an der Theaterkasse erhältlich.

wandten auf ihrem Anwesen. Keiner ahnt, dass es bald eine Leiche gibt. Wer könnte den Johann umgebracht haben? Schnell wird klar, dass der insbesondere von den Frauen begehrte Arzt sich durch sein Handeln nicht nur Freunde gemacht hat. Seine aufgelöste Frau wird neben ihm gefunden, die Waffe in der Hand. Doch jeder hätte ein Motiv und die Gelegenheit, an eine Waffe zu kommen. Wo doch die verwirrte Hausherrin ihren Waffenschrank offen stehen ließ ...

Einmal wöchentlich treffen sich theaterbegeisterte Senioren zum gemeinsamen Spielen, Experimentieren und Ausprobieren. Unter der Leitung von Mechthild Roth entwickelten sie viele fantasievolle Theaterstücke, in denen sie mit einem Augenzwinkern auch ihre eigenen Träume und ihre Lebenserfahrung einfließen ließen. Ihre neueste Premiere handelt von unerwidelter Liebe, Eifersucht und der Frage, ob das Leben die Kunst inspiriert oder die Kunst das Leben.

GASTPIELE AUF BAUTZENER BÜHNEN

DER KONTRABASS

mit Peter Kube



Patrick Süskind entwirft in seinem berühmt gewordenen Stück das Porträt eines Normalbürgers, der in seinem Orchester aufgeht und gleichzeitig darin gefangen ist. In diesem komisch-tragischen Konflikt offenbart er mit großem Witz und genauer Beobachtung Glanz und Elend des Orchestermusikers und liefert gleichzeitig eine gesellschaftliche Analyse, die aktueller nicht sein könnte.

Peter Kube, dem ein Kritiker einmal bescheinigte, er hätte die Ausstrahlung eines verrückt gewordenen Buchhalters, treibt seine Figur lustvoll in den eigenen Abgrund. Ein Feuerwerk aus bitter-kuriosen Pointen!
Freitag, 5. Oktober, 19.30 im Burgtheater

EIN SELTSAMES PAAR

Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK

In der Komödie von Neil Simon steht Oscar, von Frau und Kind verlassen, einsam vor den Trümmern seiner Ehe und im Müll der seit Wochen vernachlässigten Wohnung. Sein Freund Felix, der jede Hausfrau mit seinem Sauberkeitswahn, seiner zwanghaften Ordnungsliebe und seiner Kochkunst in den Schatten stellt, wurde gerade deswegen ebenfalls unfreiwilliger Jungeselle - mit Hang zum Suizid. Die Rettung. Eine Männer-WG. Doch die entwickelt sich zum ehelichen Panoptikum, mit dem lustigen Unterschied, dass das ewig wischende und putzende Heimchen am Herd eben keine Frau, sondern ein Mann ist.

Sonntag, 20. und 21. Oktober, 19.30 Uhr im Burgtheater



ROBERT KÖRNER

Geheimnisse der Kommunikation



»Die größten menschlichen Errungenschaften sind durch Kommunikation zustande gekommen – die schlimmsten Fehler, weil nicht miteinander geredet wurde.«, stellte Stephen Hawking fest.

Robert Körner, SZ-Kolumnist und Kommunikationsexperte von Hitradio Energy Sachsen, nimmt Sie mit auf die Reise quer durch die bunte Welt der Kommunikation. Erfahren Sie von A bis Z, wie Sie Ihre Argumentation verbessern, Rhetorik schärfen, Schlagfertigkeit schulen oder Körpersprache punktgenau analysieren. Anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse und bewährter Methoden wird Ihnen unterhaltsam und kurzweilig das wichtigste kommunikative Handwerkszeug an die Hand gegeben.

Freitag, 2. November, 19.30 Uhr im Burgtheater

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR LEHRER

Fachschaft Ethik im Oktober

Das Fach Theater fördert genau die Kompetenzen, die wir vermehrt brauchen, um uns den vielfältigen Anforderungen der Gesellschaft zu stellen. Es geht unter anderem um soziale und emotionale Intelligenz, Kreativität, Empathie, Beziehungsfähigkeit. Diese Fähigkeiten werden von Pädagogen an ihren Schülern mehr und mehr bemängelt, trotzdem sind in der Bildung weiterhin andere Prioritäten gesetzt. So werden zuerst musische Fächer gestrichen, wenn es um die Reduzierung der Unterrichtsstunden geht. Trotzdem nutzen viele Lehrer die Möglichkeiten, die Theater bietet. Auch in der Unterrichtsmethodik kann man hier viele Ansätze nutzen. Am **25. Oktober, 15 Uhr** trifft sich im Burgtheater die Fachschaft Ethik zu den Themen Identitätsfindung und Konfliktbewältigung durch Rollenspiele.

Weitere Anfragen von Pädagogen zu Terminen und Weiterbildungsinhalten sind jeder Zeit möglich.
Heide-Simone Barth
Tel. 03591-584271
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG VON JUTTA MIRTSCHIN

und Premiere »Kito und die Tanzfiedel«

Kito huslićkar – Kito und die Tanzfiedel ist eines der bekanntesten Kinderbücher in der Lausitz, erschienen im Domowina-Verlag. Der Autor Gerat Hendrich erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen, der Musiker werden will, aber die ärmlichen Verhältnisse seiner Familie erlauben es nicht. Dass er es schließlich doch wird, verdankt er einem geheimnisvollen Mädchen, welches ihm eine Wunderfiedel schenkt, und Abenteuer mit sorbischen Sagengestalten.

Bekannt ist dieses Buch auch durch Jutta Mirtschins Illustrationen geworden. Die vielfach ausgezeichnete, leidenschaftliche Malerin, mit Oberlausitzer Wurzeln, gestaltete mit ihren hintersinnigen Illustrationen zahlreiche Bücher (u.a. Günter Kunert, Theodor Storm, Brüder Grimm, Gerhard Schöne), Theaterplakate, Bilder und Grafiken.

Wir freuen uns, am Sonntag, dem **14. Oktober, 15 Uhr** eine Ausstellung mit ihr im

Burgtheater Bautzen eröffnen zu dürfen. Um **16 Uhr** werden ihre Illustrationen im kleinen Saal lebendig. Vor 40 Jahren malte

Jutta Mirtschin die Bilder für »Kito und die Tanzfiedel« und diese haben nichts von ihrem zeitlosen Charme verloren.



Zur Premiere bringen wir die Figuren von »Kito und die Tanzfiedel« auf die Bühne. Aus den Seiten eines übergroßen Buches, das zur Bühnendekoration wird, steigen die Figuren ganz wie sie gemalt wurden und beginnen zu leben.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.. 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.. 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax. 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail. kontakt@theater-bautzen.de
Internet. www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)
Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwort.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

BACH-BEETHOVEN-BABORÁK

Gastspiel der Prager Kammersolisten



Das internationale Musikfestival »Lipa Musica« findet bereits zum zehnten Mal statt und hat sich längst vom lokalen zum regionalen Konzerterlebnis entwickelt. Von Česká Lipa (Böhmisch Leipa) über Liberec (Reichenberg) erklingen die Konzerte mittlerweile auch bis nach Bautzen. Während die Tänzer,

Sänger und Musiker des SNE mit dem beliebtesten Folkloreprogramm »Moja reja! Tanz. Freude« im Stadttheater Děčín gastieren, gibt der weltbekannte Hornist Radek Baborák gemeinsam mit den Prager Kammersolisten seine Musik im Saal des Sorbischen National-Ensembles zum Besten. Das durch die Neu-

HERBSTKLOPFEN – NAZYMA REJUJE

Abschlusskonzert zum Bautzener Herbstfest

Der Herbst zeichnet sich vor allem durch seine bunte Farbenpracht aus. Tanzend wirbeln die Blätter von den Bäumen und gleiten sanft zu Boden. Genauso bunt gestaltet sich auch das Programm des Sorbischen National-Ensembles unter dem Titel »Herbstklopfen«. Die Tänzer, Sänger und Musiker des SNE präsentieren dabei moderne wie auch folkloristische Werke zum Abschluss des Bautzener Herbstfestes. Neben bekannten Tanzszenen aus »Krabat« und dem modernen Ballettstück »Abschied, Was bleibt?« können sich die

Zuschauer auf die neue Produktion »Dumpanča – Der Polterabend« freuen. Unter der Leitung von Andreas Pabst erklingt neben regionalen musikalischen Köstlichkeiten von Jan Paul Nagel oder Jurij Pilik auch die eine oder andere Filmmusik, die den meisten Zuschauern mit Sicherheit bekannt sein wird.

Termin

Sonntag, den 07.10. um 17.00 Uhr in Bautzen, Saal des SNE



mannsche Tradition geprägte Streichkammerorchester von fünfzehn einzigartigen Musikanten stellte sich schon im letzten Jahr beim festlichen Abschlusskonzert an der Seite von Adam Plachetka erfolgreich vor. Sie verbindet vor allem Begeisterung, Interpretationsreife und Respekt zur Tradition der tschechischen Streichschule, die Leidenschaft für die Kammermusik, Neugier bei der Entdeckung neuer Musikstücke, spontane Freude aus den gemeinsam geteilten Erlebnissen und vor allem Freundschaft und Kollegialität, die sich seit den Studienzeiten und durch die gemeinsame Wirkung in anderen Ensembles und Orchester entwickelte. Für dieses Jahr bereitet Radek Baborák mit diesem Ensemble ein kommentiertes Programm für Schüler sowie eine Abendkonzertbegegnung mit Bach, Grieg und Beethoven vor.

Termine

Folkloreprogramm »Moja reja! Tanz. Freude«
Mittwoch, den 17.10. um 19.00 Uhr in Děčín (CZ), Stadttheater

Bach-Beethoven-Baorák – Gastspiel mit den Prager Kammersolisten

Freitag, den 26. Oktober um 19.00 Uhr im Saal des SNE in Bautzen
(Schülerkonzert um 10.00 Uhr)

GEISTLICHE CHORMUSIK

Gemeinsam mit dem Katholischen Domchor St. Petri

Dieser Abend steht ganz im Zeichen des früheren Dresdner Hofkapellmeisters Johann Gottlieb Naumann. Unter der Leitung des Bautzener Kirchenmusikdirektors Friedemann Böhme erklingt sein umfangreiches Werk »Um Erden wandeln Monde« – Psalm mit dem »Vater unser«, in welchem liturgischen Worte des »Vater unser« und Texte von Friedrich Gottlieb Klopstock (1724–1803) vertont wurden. Dieses kirchenmusikalisch bedeutendste Werk Naumanns, das mit mehreren Chören und etwa 180 Musikern im Jahr 1799 erstmals aufgeführt wurde, hinterließ ein zutiefst beeindrucktes Publikum.

Außerdem wird an diesem Abend unter anderem die erste der sechs »Ouverture italiennes« Naumanns aufgeführt. Es ist die Ouvertüre in D-Dur zur Oper »Amphion«, deren Uraufführung am 24. Januar 1778 in Stockholm stattfand. Sie war Naumanns erste Oper für den schwedischen Hof und wurde ein großer Erfolg, so dass der Komponist unverzüglich den Auftrag für eine weitere Oper erhielt: »Gustaf Wasa«, die erste schwedische Nationaloper.

Termine Oktober

SA 29. September 18.00 Uhr
Naša Hanka w'wěncu steji – Sorbische Hochzeitsperlen
Bühnenprogramm mit Orchester, Chor und Ballett
Bautzen, Saal des SNE

SO 30. September 18.00 Uhr
Geistliche Chormusik
Gemeinsam mit dem Katholischen Domchor St. Petri
Bautzen, Dom St. Petri

DI 02. Oktober 10.00 Uhr
Von Dudelsack bis Tarakawa
Schülerkonzert
Bautzen, Saal des SNE

MI 03. Oktober 19.30 Uhr
Naša Hanka w'wěncu steji – Sorbische Hochzeitsperlen
Bühnenprogramm mit Orchester, Chor und Ballett
Bautzen, Saal des SNE

SA 06. Oktober 19.30 Uhr
Klangzauber Klassik
Mit Werken von Roy, Britten und Händel
Wilthen, Haus Bergland

SO 07. Oktober 17.00 Uhr
Herbstklopfen
Konzert anlässlich des Bautzener Herbstfestes
Bautzen, Saal des SNE

DI 09. Oktober 10.00 Uhr
Eine kleine Tanzgeschichte
Ballett
Bautzen, Saal des SNE

SO 14. Oktober 19.30 Uhr
Naša Hanka w'wěncu steji – Sorbische Hochzeitsperlen
Bühnenprogramm mit Orchester, Chor und Ballett
Cottbus, Piccolo-Theater

MI 17. Oktober 19.00 Uhr
Moja reja! Tanz. Freude
Folkloreprogramm im Rahmen des Musikfestivals »Lipa Musica«
Děčín/CZ, Stadttheater

FR 26. Oktober 19.00 Uhr
– Schülerkonzert um 10.00 Uhr – Bach Beethoven Baborák
Gastkonzert im Rahmen des Musikfestivals »Lipa Musica«
Bautzen, Saal des SNE

FR 26. Oktober 19.30 Uhr
Bautzener Bühnenball
Bautzen, DSVTh

FR 27. Oktober 19.30 Uhr
Bautzener Bühnenball
Bautzen, DSVTh

Der Katholische Domchor St. Petri e.V. und das Orchester des Sorbischen National-Ensembles werden durch die Solisten Romy Petrick (Sopran), Stephanie Hauptfleisch (Alt), Frank Blümel (Tenor) und Timo Hannig (Bass) klangvoll unterstützt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Termin

Sonntag, den 30.09. um 18 Uhr im Dom St. Petri in Bautzen

KLANGZAUBER KLASSIK – WOBKUŹŁACA KLASIKA

Mit Werken von Jenkins, Händel und Roy

Unter der Leitung von Andreas Pabst laden die Musiker und Sänger des SNE zu einem besonderen Konzert.

»Palladio« ist nicht nur die Bezeichnung des Concerto grosso von Karl Jenkins, sondern auch der Name eines berühmten italienischen Architekten. Jenkins ließ sich von den harmonischen Proportionen der Architektur von Palladio inspirieren und verkörpert mit diesem Werk die Vorstellungen der Renaissance von Harmonie und Ordnung. Gespielt wird der 1. Satz, »Allegretto«, der einigen Zuhörern vielleicht noch aus einem bekannten Fernsehwerbespot für Diamanten von De Beers (»A Diamond Is Forever«) bekannt sein dürfte.

Nach Heinz Roys 5. Sinfonie »Stalingrad« folgt nun die Sinfonie Nr. 6. Zunächst konzipiert als Suite, wandelte Roy die einzelnen Sätze zu einer heiteren Sinfonie um. Entgegen der Vorgängersinfonie stellte Roy dieses Werk nicht unter ein übergeordnetes Thema.

Die »Simple Symphony« des englischen Komponisten Benjamin Britten ist entgegen ihrer Bezeichnung keinesfalls ein leichtes Stück. Insbesondere, da der 2. Satz durchgängig pizzicato gespielt wird.

Den Schlusspunkt des Konzertes setzt Georg Friedrich Händel mit dem geistlichen Werk »Dixit Dominus«. Das Orchester erhält hierfür klangkräftige Verstärkung vom Chor des SNE.

Termin

Samstag, den 06.10.2018 um 19:30 Uhr im Haus »Bergland« in Wilthen



terminy oktober

SO 29. septembra 18.00 hodź.
»Naša Hanka w'wěncu steji« – Kwasne parlički
 jewišowy program z orchestrom, chórom a baletom
 Budyšin, žurla SLA

NJE 30. septembra 18.00 hodź.
Duchowna chórowa hudźba
 zhromadnje z katolskim tachantskim chórom swj. Pětra
 Budyšin, Tachantska cyrkej

WU 02. oktobra 10.00 hodź.
Wot dudow hač k tarakawje
 šulerski koncert
 Budyšin, žurla SLA

SRJ, 03. oktobra 19.30 hodź.
»Naša Hanka w'wěncu steji« – Kwasne parlički
 jewišowy program z orchestrom, chórom a baletom
 Budyšin, žurla SLA

SO 06. oktobra 19.30 hodź.
Wobkuźłaca klasika
 z twórbami Roja, Brittena a Händela
 Wjelečín, Haus Bergland

NJE 07. oktobra 17.00 hodź.
Nazyma rejuje
 koncert składnostnje Budyskeho nazymskeho swjedženja
 Budyšin, žurla SLA

WU 09. oktobra 10.00 hodź.
Mała rejoyawska stawizna
 balet – a prózdniški poskitk
 Budyšin, žurla SLA

NJE 14. oktobra 19.30 hodź.
»Naša Hanka w'wěncu steji« – Kwasne parlički
 jewišowy program z orchestrom, chórom a baletom
 Choćebuz, Piccolo-dźiwadło

SRJ 17. oktobra 19.00 hodź.
Moja reja!
 folklorny program
 Děčín/CZ, Měšćanske dźiwadło

PJ 26. oktobra 19.00 hodź.
– šulerske předstajenje w 10.00 hodź. –
 Bach Beethoven Baborák
 hóstny koncert w ramiku hudźbneho festiwalu »Lipa Musica«
 Budyšin, žurla SLA

PJ 26. oktobra 19.30 hodź.
Budyski jewišowy bal
 Budyšin, NSLDž

SO 27. oktobra 19.30 hodź.
Budyski jewišowy bal
 Budyšin, NSLDž

„NAŠA HANKA W' WĚNCU STEJI“ SORBISCHE Kwasne PARLIČKI HOCHZEITSPERLEN



PREMIERE · PREMЈERA

29.09.2018

18:00

Bautzen, SNE · Budyšin, SLA

03.10.2018

19:30

Bautzen, SNE · Budyšin, SLA

14.10.2018

19:30

Cottbus, Piccolo Theater
 Choćebuz, dźiwadło Piccolo

www.ansambl.de



www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 03591-584-225

Oktober								
1 MO	10.00 Laut, KV69	Der gestiefelte Kater ab 5 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm	13 SA	15.00 + 15.30 Burgtheater 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater	Geheimnisse des Puppenfundus von Annetkatrin Weber <i>geschlossene Veranstaltung</i> Stück Einführung Holzers Peepshow Denn alle Lust will Ewigkeit Ein Liederabend von Franz Wittenbrink	21 SO	11.00 Burgtheater 16.00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag Das Buch der Stunde von Lukas Rietzschel »Mit der Faust in die Welt schlagen« Mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr Däumelinchen ab 4 J. von Hans Christian Andersen zum letzten Mal! Familienvorstellung Sergej <i>in obersorbischer Sprache</i> <i>mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> AQUA <i>SO2</i> <i>Gerhart-Hauptmann Theater Görlitz-Zittau GmbH</i> zum letzten Mal! Ein seltsames Paar Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK
2 DI	09.30 Laut, KV69 10.00 Burgtheater	Der gestiefelte Kater ab 5 J. Wo ist mein Bär? ab 3 J. Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen und Spielzeug	14 SO	14.30 großes Haus 15.00 großes Haus	Stück Einführung Der Fall der Götter SO1 nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Peter Litscher mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 Jahre	22 MO	09.45 Cunewalde, Haus des Gastes	Der kleine Häwermann ab 4 J.
3 MI	19.30 großes Haus	Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens Ein musikalisches Intermezzo, aufgeschrieben von Lutz Hillmann	15 MO	10.00 Hoyerswerda, Lausitzhalle	Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg	23 DI	10.00 Burgtheater	Kito huslićkar ab 5 J.
4 DO	Burgtheater 10.00 Ebersbach-Neugersdorf, Rößlers Ballsaal	Unternehmerforum Oberlausitz Wirtschaftsjunioren Bautzen e.V. bei der IHK Dresden <i>(geschlossene Veranstaltung)</i> Der kleine Häwermann ab 4 J. nach Theodor Storm 155. Vorstellung	16 DI	09.30 Hoyerswerda, Lausitzhalle	Peer und die Trollprinzessin ab 6 J.	24 MI	10.00 Burgtheater 10.30 Neugersdorf, P.O.S.	Kito huslićkar ab 5 J. Der Hundertwischer ab 8 J.
5 FR	09.45 Ebersbach-Neugersdorf, Rößlers Ballsaal 10.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Der kleine Häwermann ab 4 J. Wo ist mein Bär? ab 3 J. DER KONTRABASS mit Peter Kube von Patrick Süskind Gastspiel Du bist der Hausmann, Schätzchen! Krimi-Komödie von Gunter Antrak	17 MI	10.00 Burgtheater 10.00 Burgtheater	Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. Familienvorstellung in den Ferien Der Hundertwischer ab 8 J. Eine Lebensgeschichte in Bildern vom Maler Hundertwasser Familienvorstellung in den Ferien	25 DO	10.00 Burgtheater 10.15 + 11.30 Bischofswerda, Gymnasium	Kito huslićkar ab 5 J. Der Hundertwischer ab 8 J.
6 SA	19.30 Radwor/Radibor Meja	Sergej von Jurij Koch <i>in obersorbischer Sprache</i> <i>mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>	18 DO	10.00 Burgtheater 19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. Familienvorstellung in den Ferien Stück Einführung Der Besuch der alten Dame DO Konzerteinführung 2. Philharmonisches Konzert - RUFEN AUS NAH UND FERN KA <i>Neue Lausitzer Philharmonie</i>	26 FR	19.30 großes Haus	Bautzener Bühnenball 2018 »Urlaub in Deutschland« In Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble Premiere
7 SO	15.00 Theater Görlitz, Apollo 16.00 Burgtheater 17.00 großes Haus 17.00 Burgtheater	Rotkäppchen ab 3 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. Puppentheater, Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Der Räuber Hotzenplotz KPra Eine musikalische Gaunerjagd von Otfried Preußler, mit Musik von Martin Lingnau, Libretto. Heiko Wohlgenuth Premiere Sergej <i>in obersorbischer Sprache</i> <i>mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>	19 FR	19.30 großes Haus	AQUA SA1, SA2, SA3 <i>Gerhart-Hauptmann Theater Görlitz-Zittau GmbH</i> Sergej <i>in obersorbischer Sprache</i> <i>mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> Ein seltsames Paar Komödie von Neil Simon Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff	27 SA	19.30 großes Haus	Bautzener Bühnenball 2018 »Urlaub in Deutschland« In Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble
9 DI	14.30 großes Haus 15.00 großes Haus	Stück Einführung Holzers Peepshow von Markus Köbeli mit Übertitelung in tschechischer Sprache Theaterschnäppchen - jede Karte 7 Euro!	20 SA	19.30 großes Haus 19.30 Njebjelčicy/Nebelschütz »Bjesada« 19.30 Burgtheater 19.30 Burgtheater		28 SO	16.00 Burgtheater	Wo ist mein Bär? ab 3 J.
10 MI	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	Der Räuber Hotzenplotz Familienvorstellung in den Ferien Der gestiefelte Kater ab 5 J. Familienvorstellung in den Ferien	21 SO	19.30 großes Haus		29 MO	14.00 Burgtheater 19.00 Hoyerswerda, Lausitzhalle	Tödliche Liebe Kriminalkomödie des Theaterseniorenclubs <i>Gerhart-Hauptmann Theater Görlitz-Zittau GmbH</i> Gastspiel Theaterseniorenclub Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens
11 DO	10.00 Burgtheater 19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater 19.30 Bautzen, Landgericht	Der gestiefelte Kater ab 5 J. Familienvorstellung in den Ferien Stück Einführung Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt Puppentheater für Jugendliche und Erwachsene Terror von Ferdinand von Schirach Im Rahmen von »Kunst und Justiz« in Zusammenarbeit mit dem Landgericht Görlitz, Außenkammer Bautzen	22 MO	19.30 großes Haus		30 DI	17.00 großes Haus 19.30 Burgtheater	Der Räuber Hotzenplotz Familienvorstellung Frühling, Sommer, Horst und Günther Ein skurriler Liederabend Abschiedsvorstellung Therese Thomaschke SPIELTRIEB
12 FR	19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater	Gräfin Cosel FR1, FR2 Tanztheater von Carlos Matos und Wencke Kriemer de Matos <i>Landesbühnen Sachsen, Radebeul</i> Gastspiel Herzengangelegenheiten Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch SPIELTRIEB	23 DI	19.30 großes Haus		31 MI	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Stück Einführung Philemon und Baucis <i>Eine Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen</i> Robert Körner - Geheimnisse der Kommunikation von Argumentation bis Zehenspitze Gastspiel

November		
2 FR	19.30 Burgtheater	Robert Körner - Geheimnisse der Kommunikation von Argumentation bis Zehenspitze Gastspiel
3 SA	19.30 großes Haus	Ganze Kerle Komödie von Kerry Renard
4 SO	16.00 Dreikretscham/Haslow, Gasthaus Biesold 16.00 Haslow/Dreikretscham, Gasthaus Biesold 16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	Sergej z dźiwadłowej pěrstawarju <i>in obersorbischer Sprache</i> <i>mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> Kito huslićkar ab 5 J. Rotkäppchen ab 3 J. Familienvorstellung Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff

👉 = Puppentheater 🇸🇰 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

SPIELTRIEB Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



INFORMATIONEN

Kreisergänzungsbibliothek



Sportlicher Abschluss beim Buchsommer

Während des Buchsommers hatten Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 16 Jahren die Möglichkeit, in den neuesten Comic-, Detektiv-, Pferde- und Fantasybüchern abzutauchen. Auch die Kreisergänzungsbibliothek beteiligte sich an der sächsischen Aktion und deckte dabei flächenmäßig ein großes Gebiet ab – die Wohnorte der jungen, vor allem weiblichen Leser reichten von Großharthau über Gutttau, Königswartha, Elstra und Räckelwitz, bis hin nach Neukirch, Königsbrück und Steina.

Die dazugehörige Abschlussparty der Kreisergänzungsbibliothek



Fotos: Kreisergänzungsbibliothek



thek fand am 24.08.2018 zentral im Bowlingcenter Kamenz statt.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde der Buchsommer ausgewertet, über die gelesenen Bücher gesprochen und die Zertifikate ausgehändigt. Anschließend ging es sportlich zur Sache – Mädchen gegen Jungs mit Unterstützung der Bibliotheksmitarbeiter. Im Vordergrund stand natürlich der Spaß. Allen Kindern hat es super gefallen. Sie freuen sich schon auf den Buchsommer 2019.

Stimm- und Sprechtraining mit Josephine Hoppe

Am 05.09.2018 trafen sich die Leiter der hauptamtlichen Bibliotheken in Arnsdorf zu ihrer vierteljährlichen Beratung. Neben den fachlichen Themen kündigte die Tagesordnung einen besonderen Gast an: Josephine Hoppe. Sie ist nicht nur die Tochter vom Schauspieler Rolf Hoppe, dem „Aschenbrödel-König“, sondern auch Stimm- und Sprechtrainerin. Jeder, der seine Stimme im Berufsalltag viel nutzt, ist bei der

studierten Sprechwissenschaftlerin richtig. Auch Bibliothekare. Schließlich werden nicht nur Bücher und andere Medien über die Ausleihtheke gereicht, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Das Spektrum umfasst vom Kindergarten- bis hin zum Seniorenalter.

Im Workshop erläuterte Josephine Hoppe, wie die Bibliothekare mit der richtigen Atemtechnik ihre Stimme schonen können und welche Übungen helfen, um die

Stimmbänder zu lockern und zu kräftigen. Der 2. Teil war geprägt von praktischen Übungen und Tipps zur Durchführung von Buchlesungen. Mit einem Rundgang durch die Arnsdorfer Bibliothek endete die Beratung.

Kreisergänzungsbibliothek
Eine Einrichtung des
Landkreises Bautzen
Macherstraße 146, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 46 -530/ -520
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de

LANDRATSAMT BAUTZEN

Erfolgreicher Abschluss und guter Start gewünscht

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung für neun Verwaltungsfachangestellte und drei Straßenwärter im Landratsamt Bautzen. Nach erfolgreich bestandener Ausbildung erhielten sie ihre Zeugnisse am 24.08.2018 aus den Händen des Ersten Beigeordneten Udo Witschas. Paulina Dubau, Nico Hahn, Maria Hentschel, Jessica Janetz, Jadwiga Kokel, Josephine Kokel, Heleen Schütze, Florian Sickert und Michelle Zacchia arbeiten nun im Jobcenter, im Schulamt, im Inneren Service, im Gebäude- und Liegenschaftsamt, im Sozialamt, im Amt für Wald, Natur, Abfallwirtschaft und im Ordnungsamt. Auch unsere Straßenwärter Christoph Böhme, Eric Preißler und Tim Zehmisch fangen in den Straßenmeistereien Nostitz, Kamenz und Bautzen an.

Herzlich Willkommen. Am 03.09.2018 begrüßte der Erste Beigeordnete Udo Witschas die



neuen Auszubildenden und Studenten und wünschte Ihnen viel Erfolg für die Ausbildungszeit. Am nächsten Tag stand ein Besuch am Verwaltungsstandort Kamenz auf dem Programm. Mit einer Führung im Museum der Westlausitz erhielten unsere Auszubildenden einen Einblick in unseren Landkreis. Besonderer Dank geht hier an Herrn Plesky. Im Beisein von der Ausbildungsleiterin Heike Schulze empfing im Anschluss die Beigeordnete Birgit Weber unsere Aus-

zubildenden und wünschte einen guten Start ins neue Ausbildungsjahr. Beide Beigeordneten stellten Ihnen Geschäftsbereich und die Struktur der Ämter anhand von Beispielen vor. Damit erhielten die Auszubildenden einen ersten Überblick in die Landkreisverwaltung.

Insgesamt hat das Landratsamt Bautzen dieses Jahr sechs Studenten für den Studiengang Allgemeine Verwaltung, fünf Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachange-



stellten, drei Auszubildende zum Straßenwärter und eine Auszubildende zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv eingestellt.

Das Landratsamt Bautzen hat alle Ausbildungs- und Studienplätze mit engagierten jungen Leuten besetzt. Grundsätzlich präsentiert sich das Landratsamt Bautzen auf Ausbildungsmessen wie z. B. das Zukunftsnavi in der Staatli-

chen Studienakademie Bautzen oder an der Woche der offenen Unternehmen. Auch an der Berufs- und Studienorientierung in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und mit den Schulen aus dem Landkreis beteiligt sich das Landratsamt Bautzen.

Einen Überblick zu den Ausbildungsmöglichkeiten beim Landkreis Bautzen ist auf unserer Homepage zu finden <http://www.landkreis-bautzen.de/82.html>

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



Sportabzeichen-Tour – Tourstopp in Bautzen

Schulen aus dem Landkreis Bautzen wetteifern mit Sportabzeichenbotschaftern Frank Busemann, Miriam Höller und Philipp Reinheimer

Es kommt nicht immer auf die Leistung an, wenn die Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) in Deutschland unterwegs ist. Beim neunten Tourstopp in Bautzen haben die drei Sportbotschafter am 31. August bewiesen, dass der Spaß dabei genauso wichtig ist.

Doch nicht nur Frank Busemann, Miriam Höller und Phil-

ipp Reinheimer hatten bei der Sportabzeichen-Tour am 31. August in Bautzen ihren Spaß. Die rund 1.600 Kinder, die im Stadion Müllerwiese Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen ablegten, sorgten schon ab dem frühen Morgen für tolle Stimmung. Nachmittags nahmen dann noch einmal 250 Sportlerinnen und Sportler die Herausforderung an, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Ein tolles Sportevent

Lars Bauer vom Kreissportbund Bautzen rief den Kindern „Sport frei!“ zu, in das sie lauthals mit ein-

stimmten. „Ich freue mich ganz besonders, dass die Veranstaltung hier im Stadion stattfindet, wo ich früher selbst meine Runden gedreht habe“, sagte Bürgermeister Dr. Robert Böhmer bei der offiziellen Begrüßung.

Der Vormittag bot neben dem Sportabzeichen noch einen weiteren Höhepunkt. Beim „Promiwettkampf“ konnten die Ehrengäste ihre Treffgenauigkeit beweisen und beim Zielwerfen möglichst viele Punkte sammeln. Am Ende erreichte der Vizelandrat Udo Witschas den ersten Platz, gefolgt Regina Brandt, Vertreterin des Landessportbundes. Den dritten Platz erkämpfte sich der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Bautzen, Dirk Albers. Alle drei Platzierten gewannen eine Tagesausleihe einer Hüpfburg des Kreissportbundes Bautzen, die sie an die Förderschule Bautzen, die Kita Märchenland aus Lohsa sowie die Grundschule aus Panschwitz-Kuckau weiterreichten.

Auch Stephan Abel, Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen im DOSB, war von der tollen Kulisse beeindruckt: „Ich bin sprachlos. So viele Kinder, die Sport machen wollen. Das ist genau das, was wir mit dem Deutschen Sportabzeichen erreichen möchten.“

Er bedankte sich beim Landessportbund Sachsen und beim Kreissportbund Bautzen für die



Die Ehrengäste bei Sportabzeichentag - v.l.n.r. Dr. Robert Böhmer (Bürgermeister Stadt Bautzen), MdL Marko Schiemann, Dirk Albers (Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Bautzen), Henryk Krongraf (Filiaalleiter Ostächsische Sparkasse Dresden), Regina Brandt (Vertreterin Landessportbund Sachsen), Hans-Jürgen Pfeiffer (Geschäftsführer ZVON), Udo Witschas (1. Beigeordneter), Lars Bauer (Geschäftsführer KSB Bautzen)



Stimmungsvolles Sportfest mit den Schulen aus dem Landkreis Bautzen



Erwärmung mit den Botschaftern v.l.n.r. Miriam Höller, Frank Busemann und Philipp Reinheimer

Beginn der Übungsleiter-Grundlehrgänge im Oktober

Traditionell beginnt im Oktober die zweite Runde der jährlichen Übungsleiter-Grundlehrgänge. Der Grundlehrgang sportartübergreifend bildet den ersten Baustein in der Übungsleiterlizenzausbildung. In der 32 Lerneinheiten (LE) umfassenden Grundausbildung werden grundlegende Kenntnisse zur Arbeitsweise der Übungsleiter in einem Sportverein, Grundkenntnisse zur Sportverwaltung sowie Grundlagen des sportlichen Übens und Trainierens vermittelt. Der Grundlehrgang

richtet sich an Übungsleiter ohne Ausbildung oder Lizenz, interessierte Vereinsmitglieder und Sportler ohne sportliche Vorbildung. Die Teilnahmegebühr für die Übungsleitergrundausbildung über 32 LE beträgt 75,- Euro.

Termine:

04.10.2018 bis 24.10.2018 in Wittichenau (LG-Nr. GL07-18)
25.10.2018 bis 30.10.2018 in Hoyerswerda (LG-Nr. GL04-18)
29.11.2018 bis 06.12.2018 in Kamenz (LG-Nr. GL06-18)

Noch letzte freie Plätze für Ausbildungen als Prüfer des Kindersportabzeichens FLIZZY im Jahr 2018!

Das Kindersportabzeichen „FLIZZY“ ist ein altersgerechter Fitnessstest für alle Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6/7 Jahren und beinhaltet sieben altersgerechte und sportwissenschaftlich fundierte Fitnessübungen. Im Jahr 2017 wurden knapp 2.000 Abzeichen abgelegt.

Die Durchführung des Tests findet z.B. im Rahmen von Kita-Sportfesten sowie in den Übungsstunden und Veranstaltungen der Sportvereine im Land-

kreis Bautzen statt und darf nur von geschulten und zertifizierten Prüfern durchgeführt werden.

Der Kreissportbund Bautzen e.V. bietet dazu für Übungsleiter/innen und Erzieher/innen Schulungen mit 4 Lerneinheiten an, die die theoretische Wissensvermittlung und einen praktischen Teil beinhalten.

Für die Ausbildung am 14.11.2018 in Bautzen gibt es noch freie Plätze!

Informationen zur Anmeldung sowie inhaltliche Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Kreissportbund Bautzen e.V. (www.sportbund-bautzen.de) oder per E-Mail unter g.grosse@sportbund-bautzen.de.





Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



Fit 50+ Kreissportspiele im Landkreis Bautzen eröffnet

Mit einer feierlichen Eröffnung in den Räumen der Tanzschule Mühlmann begannen am Sonnabend, den 15. September 2018 die diesjährigen Fit 50+ Kreissportspiele. Bei seiner Eröffnungsrede unterstrich Dietmar Stange, Vizepräsident des

Kreissportbund Bautzen e.V., die Bedeutung der sportlichen Betätigung auch im Alter und die Wichtigkeit der Veranstaltung für den Kreissportbund.

Umrahmt wurde die Eröffnung von Taneinlagen der Tanzschule Mühlmann, welche sich ebenso für die gesunde und freudbetonte Bewegung dieser Altersgruppe engagiert.

Neben Wettkämpfen im Badminton oder Biathlon und den traditionellen Distanzrennen zum Bautzener Stadtlaf oder den Citylauf in Hoyerswerda, gab es auch vielfältige Mitmach-Angebote.

Yoga und Pilates in Wittichenau, Koordinations- und Faszientraining in Bautzen sowie Herz-



Fotos: KSB Bautzen

kreislauftraining und Gymnastik sind nur einige Beispiele, für das umfangreiche Veranstaltungsangebot zu den Fit 50+ Sportspielen im Landkreis Bautzen.

Die Veranstaltungswoche Fit 50+ ist schon fest im Kalender für 2019 eingeplant und soll wieder im September stattfinden.

Der Kreissportbund Bautzen und die einzelnen Ausrichter sind sich einig, dass die Kreissportspiele Fit 50+ fester Bestandteil des sportlichen Angebotes im Landkreis Bautzen sind und gemeinsam weiter entwickelt werden sollen.



11. Internationales Jugendcamp im Main-Tauber Kreis

Schon zum 11. Mal in Folge fand das internationale Jugendcamp der Partnerlandkreise, mit mehr als 50 Teilnehmern statt.

Nachdem letztes Jahr die Kreissportjugend Bautzen für die Austragung verantwortlich war und im vorherigen Jahr das In-

ternationale Jugendcamp in Polen stattfand ging es dieses Jahr für die Teilnehmer ins liebeliche Taubertal.

Die Teilnehmer, im Alter von 14 bis 24 Jahren, kamen dabei aus Żąbkowice Śląskie (Polen), Bautzen und dem Main-Tauber Kreis. Auch in diesem Jahr nahmen aus den Landkreisen Bautzen und Main-Tauber acht Flüchtlinge am Camp teil.

Sieben Tage strahlender Sonnenschein und ein tolles Programm schafften eine tolle Stimmung, bei der sich über die Weiterentwicklung der Partnerschaft, andere gemeinsame Pro-

jekte, Berufsmöglichkeiten und vieles mehr ausgetauscht werden konnte. Dabei stand der Spaß jedoch immer im Vordergrund.

Neben den, aufgrund der Hitze, zahlreichen Badeausflügen gab es Programmhöhepunkte, wie der Besuch eines Freizeitparks, eine Schlauchboottour und einen Besuch bei den Würzburger Kickers.

Durch weitere Stadtführungen und Wanderungen, wurde den Teilnehmern auch die kulturelle Seite des Partnerlandkreises nähergebracht. Die zahlreichen sportlichen Aktivitäten, die gemeinsame Abendgestaltung und das gemeinsame Kochen führte dazu, dass sprachliche Barrieren

sehr schnell überwunden werden und sich neue Freundschaften entwickeln konnten.

Diese Tradition und der einzigartige Charakter des Camps führten dazu, dass die Teilnehmer vom Landrat eingeladen wurden, welcher die Wichtigkeit der Partnerschaft im Hier und Jetzt, aber auch für die Zukunft hervorhob und seine Unterstützung für eine weitere Zusammenarbeit äußerte.

Abschließend kann gesagt werden, dass das 11. Internationale Jugendcamp wieder ein voller Erfolg gewesen ist. Wir freuen uns im kommenden Jahr mit neuen und alten Teilnehmern in Polen zu Gast zu sein.



Seminar „investive Sportförderung“ am 07.11.2018

Eigene oder gepachtete Sportstätten sanieren, instand setzen oder neu bauen – viele Vereine stehen bei diesen Themen vor der Herausforderung der Finan-

zierung des Projektes. Die investive Sportförderung durch die SAB (Sächsische Aufbaubank), unterstützt durch den Landes-

bedeutende Stütze der Finanzierung dar.

Stefan Bär vom Landessportbund Sachsen und ein Vertreter der SAB werden am Mittwoch, 07. November 2018 in der Zeit von 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr dieses

Förderprogramm vorstellen. Dabei geht es von den Voraussetzungen über Antragstellung, Auswahlkriterien, Förderhöhen bis hin zu praktischen Tipps für die Beantragung, Vorbereitung und Umsetzung eines erfolgreichen Bauprojektes im Verein.

Weitere Informationen, die detaillierten Schulungstermine und Anmelde-Möglichkeiten sind auf der Homepage www.sportbund-bautzen.de unter der Rubrik Sportbund → Fachbereiche → Bildung zu finden.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Ausländeramt, Sachgebiet Ausländerrecht eine/n

Sachbearbeiter/in Ausländerrecht

(Kennziffer: 0556)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 9a nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung und Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Aufenthaltstiteln für Nicht-EU-Bürger einschließlich Ausstellung der erforderlichen Dokumente
- Prüfung des Rechts auf Freizügigkeit für Bürger der EU
- Entscheidung über den Zugang zum Arbeitsmarkt
- Ausstellung von Reisedokumenten
- Bearbeitung zustimmungsbedürftiger Visa-Angelegenheiten und Entscheidung über deren Verlängerung
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten ausländischer Bürger bei illegaler Einreise, illegalem Aufenthalt und illegaler Erwerbstätigkeit
- Vorbereitung, Mitwirkung und Realisierung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen zur Beendigung eines nicht rechtmäßigen Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland gemäß AufenthG

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine erfolgreich bestandene Angestelltenprüfung I
- Kenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im Ausländerrecht und damit im Zusammenhang stehenden Abkommen und zwischenstaatlichen Vereinbarungen sind von Vorteil
- interkulturelle Kompetenz
- gute Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten insbesondere in Konfliktsituationen
- Kenntnisse einer Fremdsprache sind wünschenswert
- Bereitschaft zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst des Ausländeramtes ist von Vorteil

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Die Bewerbungsfrist endet am 19.10.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Lars Eibisch
Telefon: 03591 5251 - 34000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Bauaufsichtsamt, Sachgebiet Bauaufsicht eine/n

Sachbearbeiter/in Bauleitplanung

(Kennziffer: 0634)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 11 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Bauplanungsrechtliche und kommunalrechtliche Prüfung/Beurteilung von Bauleitplänen und Satzungen insbesondere auf dem Gebiet des Bauplanungsrechts (BauGB), dem allgemeinen Verwaltungsrecht und weiteren fachübergreifenden Gesetzlichkeiten unter Beachtung der Ziele übergeordneter genehmigter Planunterlagen (z. B. Landesentwicklungsplan, Regionalplan)
- Prüfung des Aufstellungsverfahrens nach den Verfahrens- und Formvorschriften des BauGB in Verbindung mit kommunalrechtlichen Vorschriften
- Prüfung eventueller Schadenersatzansprüche gegenüber den Gemeinden und Formulierung entsprechender Hinweise über die Auswirkungen von Aufhebungen/Änderungen genehmigter Bauleitpläne
- Entscheidung (Genehmigung/Versagung) zu Bauleitplänen und anzeigepflichtigen Satzungen in Form von Bescheiden
- Gestaltungs- und Planungsberatung der Gemeinden und Externer (z. B. Bauherren)
- Bearbeitung von Widersprüchen der Gemeinden gegen die Versagung der Genehmigung oder die mit einer Genehmigung verbundenen Auflagen sowie von Dritten im Zusammenhang mit dem Vorkaufsrecht der Gemeinden

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung **und** der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen oder Raumplanung bzw. mehrjährige Erfahrung in der Beurteilung von Bauleitplänen
- fundierte Kenntnisse im Baurecht sowie beim Einsatz moderner Medien (MS-Office, GIS u. ä.)
- Kenntnisse im Allgemeinen Verwaltungs- und Kommunalrecht
- gute Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, sicheres Auftreten
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Die Bewerberfrist endet am 19.10.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Klaus Wenzel
Telefon: 03591 5251 - 63000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.01.2019 für das Kreisentwicklungsamt, Sachgebiet Wirtschaftsförderung/Kultur eine/n

Sachbearbeiter/in Breitband

(Kennziffer: 0625)

Wir bieten:

- Die Stelle ist befristet bis 31.12.2020 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 11 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Projektmanagement Breitbandversorgung - Entwicklung, Planung, Durchführung und Abrechnung von Projekten zur Verbesserung der flächendeckenden Versorgung mit Breitband im Landkreis Bautzen: Projektvorbereitung und Initiierung, u.a.
- Vornahme umfassender Situationsanalysen, insbesondere der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitbandversorgung und deren Bewertung
- Durchführung von Markterkundungen zur Erfassung von Eigenausbauplanungen von Telekommunikationsunternehmen und Berücksichtigung bei den Anforderungsprofilen für die Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke Projektplanung und Organisation, u.a.
- Erarbeitung von Anforderungskriterien und Aufgabenstellungen für die Netzplanung als Grundlage der Ausbaustandards, der Kostenermittlungen und der Förderanträge
- Erarbeitung aller vergaberechtlicher Unterlagen bzw. Angebotsabforderungen
- Vorbereitung und Realisierung von Fördermittelantragstellungen
- Durchführung von Vergabeverfahren Projektdurchführungen - Steuerung, u.a.
- fachliche Unterstützung und Beratung der an den Maßnahmen/Projekten Beteiligten
- Erstellung von Finanzierungsplänen
- Controlling

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Betriebswirtschaft oder Wirtschaftsingenieurwesen
- umfangreiche Kenntnisse des Projektmanagements und Erfahrungen bei der Planung, Steuerung und Organisation von Projekten
- Kenntnisse der Telekommunikation, insbesondere der Netzstrukturen
- Kenntnisse im Planungs-, Vergabe-, Bau- und Umweltrecht sind von Vorteil
- gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen, Teamfähigkeit
- gute PC-Kenntnisse, insbesondere der MS Office-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Die Bewerberfrist endet am 19.10.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Jens Frühauf
Telefon: 03591 - 5251-61200

Bewerbungsmöglichkeiten:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular unter folgendem Link: <http://www.landkreis-bautzen.de/jobs>.

Schriftliche und per E-Mail eingereichte Bewerbungen werden nur im Ausnahmefall akzeptiert. Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse bei. Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice – Aktuelles – Stellenangebote finden.



ENERGIEAGENTUR

Ihre Meinung zum neuen sächsischen Energie- und Klimaprogramm ist gefragt



Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH hat ein Gutachten mit theoretisch nutzbaren Potenzialen für die erneuerbaren Energieträger Windkraft, Photovoltaik, Solarthermie, Bioenergie und Wasserkraft in Sachsen erstellt.

Des Weiteren hat das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) ein Strategiepapier erarbeitet. Diese beiden Dokumente sollen eine Diskussionsgrundlage für die weitere Entwicklung der erneuerbaren Energien in Sachsen bilden.

Zunächst werden die Fraktionen des Sächsischen Landtags, die Mitglieder des Energiebeirats Sachsen und zahlreiche Verbände und Institutionen um ihre Stellungnahmen gebeten.

Anschließend sollen Bürgerinnen und Bürger noch in diesem Herbst die Möglichkeit haben, sich im Rahmen einer Online-Beteiligung in die Diskussion einzubringen. Zudem wird das SMWA mehrere Informations- und Diskussionsveranstaltungen in Sachsen anbieten. Sobald die Termine dafür feststehen, werden Sie auf der Webseite der Energie-

agentur des Landkreises Bautzen unter www.tgz-bautzen.de/energieagentur (Menüpunkt Veranstaltungen) veröffentlicht.

Die erarbeitenden Dokumente der SAENA und des SMWA können unter <http://www.energie.sachsen.de/3796.html> heruntergeladen werden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Geschäftsführer Technologie- und Gründerzentrum Bautzen

Seit 1995 hat sich das Technologie- und Gründerzentrum Bautzen (TGZ) zu einem leistungsfähigen Dienstleistungsunternehmen in der Stadt Bautzen und dem Landkreis Bautzen entwickelt. Neben einem umfangreichen Vermietungsgeschäft werden Existenzgründungen, Start-Ups und Unternehmungen der Region gefördert. Gleichberechtigte Gesellschafter des TGZ sind der Landkreis Bautzen, die Stadt Bautzen und die Kreissparkasse Bautzen.

Der bisherige Geschäftsführer beendet seine Tätigkeit zum 31.07.2019. Daher suchen wir zunächst für die Dauer von 5 Jahren, mit der Option einer Verlängerung, zum 01.08.2019 einen neuen Geschäftsführer (m/w).

Aufgaben:

- alleinvertretungsberechtigte Leitung und Gesamtverantwortung für das TGZ
- Repräsentation des TGZ nach innen und außen
- Führung, Motivation und Weiterentwicklung des TGZ-Teams
- Strategische Planung, Haushaltsführung, Steuerung und Zielerreichung des TGZ
- Gewährleistung stabiler wirtschaftlicher Ergebnisse und Sicherung der Auslastung
- intensive und aktive Betreuung von ca. 50 bereits ansässigen Unternehmen
- Akquisition und Ansiedlung von Start-Ups und innovativen Technologieunternehmen im TGZ
- Durchführung und Weiterentwicklung von Netzwerkaktivitäten mit Gründern, regionalen Unternehmen sowie Kooperationen mit Hochschul- und Forschungseinrichtungen
- Einwerben von Drittmitteln für Gründer-, Innovations-, Weiterbildungs- und sonstige Projekte (auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene)
- Erfüllung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der ROTECH GmbH (Rossendorfer Technologiezentrum)

Profil:

- qualifizierter naturwissenschaftlich-technischer Hochschulabschluss mit einschlägigen betriebswirtschaftlichen Kenntnissen oder ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss der Betriebs- oder Volkswirtschaft sowie mehrjährige Erfahrungen in vergleichbaren Leitungsfunktionen
- fundierte Erfahrungen im Immobilien- und Mietermanagement und beim Aufbau von Netzwerken
- Kenntnisse und Erfahrungen beim Einwerben von Drittmitteln auf den Gebieten Gründung, Innovation, KMU-Förderung und Weiterbildung
- mehrjährige Erfahrungen bei der erfolgreichen Umsetzung entsprechender Konsortialprojekte, vertiefte Kenntnisse im Projektmanagement
- ausgeprägtes Kommunikationsvermögen und strategische Denkweise
- souveränes Auftreten, Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, hohes Engagement, Zielstrebigkeit und selbständige Handlungsweise
- sehr gute Englischkenntnisse

Eine Wohnsitznahme im Landkreis Bautzen wäre wünschenswert.

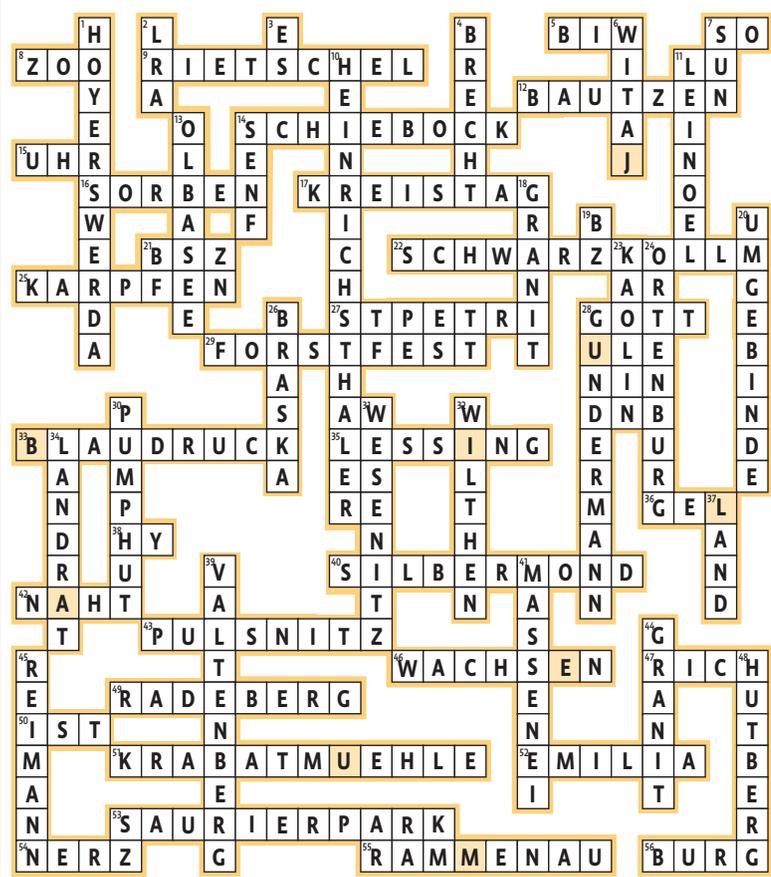
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung bis zum **20.10.2018** an das Landratsamt Bautzen, Beigeordnete Birgit Weber, Geschäftsbereich 2, Macherstraße 55, 01917 Kamenz.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Büroleiterin der Beigeordneten, Frau Andrea Kunath (Telefon: 03591 5251-84003, Email: andrea.kunath@lra-bautzen.de) zur Verfügung.

Lösung Jubiläumsrätsel Ausgabe Juli 2018

LÖSUNGSWORT

J U B I L Ä E U M



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Veranstaltungen im Oktober 2018

Dienstag, 9. Oktober 2018, 19 Uhr
Naturkundlicher Vortrag:

Amphibienschutz in Sachsen

Der Vortrag befasst sich mit der Situation in Sachsen und zeigt auf, wie den unterschiedlichen Gefährdungsfaktoren - die sich auch von Art zu Art unterscheiden - mit sinnvollen Schutzkonzepten begegnet werden kann.



Foto: Ulrike Prokepp

Ort: Elementarium Kamenz,
Pulsnitzer Straße 16
Eintritt: 3,50 € pro Person /
ermäßigt 2,00 €

Sonntag, 14. Oktober 2018,
10 bis 17 Uhr

Familien-Aktionstag:

Frösche, Kröten, Salamander –
von ganz groß bis ganz klein

Alles dreht sich im Elementarium Kamenz um Kröten, Frösche, Molche und Salamander. Wir wollen mit euch und euren Eltern und Großeltern in kleinen Wettkämpfen gegen die Vierbeiner antreten – springen, klettern, rufen. Als besonderen Höhepunkt gibt es 15:00 Uhr für alle kleinen und großen Froschexperten das Puppenspiel vom „Froschkönig“ mit Uta Davids alias Madame Rosa.

Ort: Elementarium Kamenz,

Pulsnitzer Straße 16
Eintritt: 5 € pro Person /
ermäßigt 2,50 € / Familie 10 €

Sonntag, 21. Oktober 2018,
8 – 10.30 Uhr

Vogelzug in der Teichlausitz

Auf in die Teiche der Oberlausitz zum jährlichen, herbstlichen Vogelzug. Dort ist der Tisch reich gedeckt für viele Arten. Anmeldung im Museum der Westlausitz unter Telefon 03578-78830. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ort: Entenschenke
bei Königswartha



Foto: W. Nachtigall

Eintritt: 5,00 € pro Person /
ermäßigt 3,00 €

weitere Termine:

9. Oktober: Sonderausstellung
Amphibios: Frösche, Kröten,
Salamander

11. Oktober: Kunst für Kinder:
Blätterzauber

16. Oktober: Geologie für
Kinder: Steine und Kristalle

17. Oktober: Sammeln,
Sammlungen, Sammler

18. Oktober: Archäologie
für Kinder: Ice-Age –
leben in der Kälte

Ferienprogramm im Oktober
jeweils 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

9. Oktober: Sei ein Frosch. Von
Fröschen, Kröten und Molchen
Ein Programm mit dem Hautna-
herlebnis!

11. Oktober: Kunst für Kinder:
Blätterzauber

Der Herbst kleidet die Natur in ein buntes Farbenkleid! Wir erschaffen wir unser eigenes Herbst-Kunstwerk oder Kunststück.

16. Oktober: Geologie für Kinder.
Es ist nicht immer einfach Steine und Kristalle zu bestimmen.

17. Oktober: Sammeln,
Sammlungen und Sammler
Wir öffnen für Ferienkinder die Türen zu den Sammlungen des Sammelsturms auf der Macherstraße 140. Hier lagern tausende von Scherben, alten Gefäßen, Fossilien, Mineralien und Tierpräparate.

18. Oktober: Ice-Age –
leben in der Kälte

Leben und Überleben in der Kälte.
Wie das gemacht wurde und was die Steinzeitjäger dafür benötigten erfahrt ihr bei uns.

ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE:
SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUMGroßes
HERBST.FEUER.FEST

Am 13.10.2018 lädt die Energiefabrik zum großen HERBST.FEUER.FEST ein. Aufgrund der Baumaßnahmen und dem Bauvorhaben „Objekt Extrem“, wird diese Kubatur zum letzten Mal bespielt.

Die FABRIK.FEST.SPIELE jähren sich schon zum 15. Mal. Ein bunter Mix aus regionalem Handwerk, Handel, kulinarischen Leckereien, Mitmachangeboten, offener Modellbahnwerkstatt, Sonderführungen, Fahrten mit der Handhebeldraisine und mehreren Schaustellergeschäften lädt Sie und Ihre Familie zum Stöbern, Verweilen, Schlendern und Erleben ein. Gleichzeitig können Sie an diesem Tag ab 8 Uhr den größten Trödelmarkt der Lausitz besuchen! Kurzentschlossene Händler benötigen keine Anmeldung. Nähere Informationen unter Telefon: 0179/7944191. Auch am 14.10. wird der Trödelmarkt für Sie geöffnet haben.

Unser „nachgeholt“ Sommernachtsspektakel wartet mit zwei Aufführungen eines Theaterstücks auf. Was passiert, wenn sie schläft, die Fabrik? Dann erwacht der Drache. Die Lausitzer Schauspieler und Musiker um Beate Tarrach und Reinhard Simmgen (Liederliesel und Leichtfuß) haben sich inspirieren lassen und ein Familien – Sommer – Theaterstück „Der Sagenschatz des Koh-



Foto: Peter Raschke

ledrachen“ entwickelt. Die Sagenwelt im Freien erwacht an diesem Tag zwei Mal zum Leben. Und wo ist nun der Drache? Lassen Sie sich überraschen...

Der Teil des HERBST.FEUER.FESTes schlägt bei unserem Familienfest die ruhigeren und besinnlicheren Töne an – er soll auf den Herbst und die kommende Jahreszeit einstimmen. Auf dem Festgelände können Groß und Klein alte Handwerkskunst „zum Anfassen“ erleben und die Möglichkeit zum „Selbermachen“. Bei all den vielen Eindrücken haben Sie Hunger bekommen? Kein Problem: Sie können selber Stockbrot backen. Aber auch viele andere regionale und internationale Leckereien erwarten Sie.

Als krönenden Abschluss des Großen HERBST.FEUER.FESTes wird es wieder ein musikalisches Feuerwerk geben und Sie zum Träumen einladen. Erleben Sie einen phantastischen Tag für Familien und alle großen und kleinen Kumpel und feiern Sie mit uns in der einmaligen Atmosphäre in Vorfreude auf das „Objekt Extrem“.

Weitere wichtige
Termine im Oktober:

08./09.09.2018: Offene Modellbahnwerkstatt von 10 bis 17 Uhr

03.10.: Die Energiefabrik beim Oberlausitzer Familienfest von 11:00 – 18:00 Uhr im Querxenland Seiffhennersdorf. Unser Hausdrache Plon möchte bemalt werden.

12.10.: GENERATOR, unsere neue Projektwerkstatt, öffnet ab heute seine Pforten. GENERATOR ist ein völlig neu entstandener Ort des kreativen Schaffens. Hier werden zukünftig künstlerische und handwerkliche Projekte verwirklicht. Buchbare Angebote finden Sie demnächst hier: web.saechsisches-industriemuseum.com/knappenrode.html und immerzu im direkten Gespräch mit unseren Mitarbeitern: 03571-76095540.

15.10.-19.10.: BLICKWINKEL –GRAFFITI trifft auf Ruine, täglich von 10:00 – 16:00 Uhr.

Graffiti-Workshop: Blickwinkel – Graffiti trifft auf Ruine. Das Angebot richtet sich an kunstinteressierte junge Menschen. Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen der Klassen 9 bis 12. Der Workshop wird von dem Graffiti Künstler René Kruner (safartifex) und der Museumsmitarbeiterin Juliane Wünsche geleitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden ab sofort unter wuensche@saechsisches-industriemuseum.com oder 03571/604273 (Mo-Fr, 8:00 bis 16:00 Uhr) entgegen genommen.

08.10.-19.10.: Kleine Kumpel Tour, dienstags bis freitags um 14:00 Uhr. Jeweils um 14:00 Uhr (am 09., 10., 11., 12. sowie 16., 17., 18., 19. September) können Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit unserem Museumsmitarbeiter Frank Arnold auf erlebnisreiche Tour durch die Fabrik gehen. Teilnahmegebühr: zusätzlich 3,00 € pro Kind.

31.10.: NACHT.SCHICHT: Fabrik.Halloween, 18:00 – 20:00 Uhr.

Dieses Jahr darf sich im Außengelände der Fabrik gegruselt werden. Ein Angebot für Kleine und Kleingeliebene.

Alle Veranstaltungen können kostenlos besucht werden: Gezahlt wird lediglich der reguläre Eintrittspreis. Der Eintritt beträgt für Familien 10,00 Euro, für Vollzahler 5,00 Euro und für Ermäßigte 2,50 Euro. Kinder bis 6 Jahre erhalten freien Eintritt. Für Sonderführungen und Exkursionen kann ein zusätzliches Entgelt erhoben werden.

Energiefabrik Knappenrode
Ernst-Thälmann-Str. 8
02977 Hoyerswerda
Öffnungszeiten - ganzjährig -
Montag geschlossen (außer feiertags)
Dienstag bis Sonntag & Feiertag
10:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03571.6095540
Mail: info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com

www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik



MUSEEN DES LANDKREISES



**HERBSTFERIEN –
Veranstaltungen des
Sorbischen Museums**

In den Herbstferien können Kinder zwei Programme im Sorbischen Museum besuchen. „Im Reich der Sagen“ werden zusammen mit dem Irrlicht und dem Lutk spannende Sagengeschichten in der Sonderausstellung erzählt. Beim „Upcycling“ lernen wir, warum es wichtig ist, umweltbewusst zu leben. Wäh-

rend des Gestaltens geben wir alten Sachen eine neue Funktion.

Anmeldung unter 03591/270870-0 oder sekretariat@sorbisches-museum.de. Nach dem Programm können die Besucher kostenlos die Kinder-Audioguides benutzen und das Museum auf eigene Faust erkunden. Kleine Trickfilmsequenzen führen unterhaltsam durchs Haus und erklären kindgerecht die sorbische Geschichte und Kultur.

Datum: 9.10.2018 um 10 Uhr
und 12.10.2018 um 13 Uhr

Ort: Sorbisches Museum
Titel: Ferienprogramm „Im Reich der Sagen“

Datum: 11.10.2018, 10 Uhr
Ort: Sorbisches Museum
Titel: Ferienprogramm „Upcycling – Aus Alt macht Neu!“

Datum: 1.10.-31.10
Ort: St. Pankratius-Kirche OT Steinkirchen (Lübben)
Titel: Wanderausstellung „Wendische Kirchen zwischen Löbau und Lieberose“, Sorbisches Museum

Datum: 19.8. - 14.10.
Ort: Sorbisches Museum, Sonderausstellung
Titel: Sonderausstellung Ein Teil von mir. Skulpturen und Puppen von Regina Herrmann
Abschließende Führung der Sonderausstellung im Sorbischen Museum
Datum: 14.10.2018, 15 Uhr
Beschreibung: Die erfolgreiche Jubiläumsausstellung zeigt das facettenreiche Wirken der Künstlerin. Während der Führung erfahren Sie einiges zu den sorbischen/wendischen Sagengestalten, sowie den Textilpuppen und mythische Skulpturen verschiedener Kulturen.



STAATSEKRETÄRIN LEONIE GEBERS

Jobcenter Bautzen

Staatssekretärin Leonie Gebers und Staatssekretär Stefan Brangs unterwegs in der Lausitz.

Am 17.08.2018 besuchte die Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales Leonie Gebers die Krabatmühle Schwarzkollm und kam dort mit dem Leiter des Jobcenters Bautzen, Mathias Bielich ins Gespräch.

Die Krabatmühle als Besuchstation ist ein tolles Beispiel, wie

Integrations- und Beschäftigungsmaßnahmen unter des Jobcenters neues aufbauen und gestalten können, aber noch wichtiger, dass auch zahlreiche Teilnehmer dieser Maßnahmen in den Arbeitsmarkt integriert werden konnten.

Gegenstand des Gesprächs war der fachliche Austausch über Teilhabechancen, den Sozialen Arbeitsmarkt, der Fachkräftebedarf aber auch zur Finanzierung der Grundsicherung.



Von links nach rechts: Mathias Bielich, Leiter Jobcenter, Leonie Gebers, Staatssekretärin BMAS, Tobias Zschieschick, Geschäftsführer Krabat-Mühle Schwarzkollm gGmbH, Stefan Brangs, Staatssekretär SMWA

**Gunther Emmerlich
& Ensemble**



*Festliches
Adventskonzert*





**Freitag,
7.12.2018
19 Uhr**



Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Abend mit festlichen Arien und Duetten, bekannten Weihnachtsliedern und kleinen Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit.

Maria-und-Martha-Kirche | August-Bebel-Platz | Bautzen | Einlass ab 18 Uhr

Tickets: 26,00 € | 24,00 € mit SZ-Card | 28,00 € Abendkasse | Kinder bis 16 Jahre 13,00 €
Vorverkauf: SZ-Treffpunkte Bautzen, Kamenz, Zittau und Görlitz

*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

Die Daunenmanufaktur

Neu: Erleben Sie unsere „Gläserne Manufaktur“
Wir fertigen nach Ihren individuellen Wünschen
Stepdecken und Kopfkissen.

Reinigungs- und Vollwäsche-Service

Bettenhaus HEBER 02625 Bautzen | Wendische Straße 9
Telefon 03591 44218
www.bettenhaus-heber.de

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

STADTTHEATER KAMENZ

Neue Spielzeit
ab September!

06.10.18 | 20:00 Uhr
Peter Kube - „Faultier im Dauerstress“

27.10.18 | 20:00 Uhr
Herr Holm - „Neben der Spur“

30.10.18 | 17:00 Uhr
Kino: Disney Pixar - „Coco“

03.11.18 | 19:00 Uhr
Konzert: Thomas Rühmann & Band „Richtige Lieder“

Informationen & weitere Termine
unter www.stadtheater-kamenz.de

BEMOBIL Liftsysteme

ÄuBere Lauenstr. 19 | 02625 Bautzen | 03591 599 499 | www.bemobil.eu

Treppenlifte **Plattformlifte** **Hublifte**

Senkrechtlifte **Rampen** **Poollifte**

- Wannenlifte
- Aufstehhilfen
- Treppentrainer
- Sitz- & Liegewannen
- Alltagshilfen
- Elektromobile

Kostenlose Beratung inkl. Angebot

4.000 € Zuschuss pro Pflegegrad

Hohe Qualität

Hersteller-unabhängig

AUSGABE 28. SEPTEMBER 2018

10 Jahre **bautzen** **budyšin** **DER LANDKREIS**

Tag der offenen Türen

20 Jahre besteht die Klinik in Bischofswerda. So konnten sich die zahlreichen Gäste am 15. September ein Bild davon machen, mit welchen Möglichkeiten die Medizin heutzutage arbeitet. Zugleich boten die Rettungswachen in Bautzen-Stiebitz und Kamenz die Chance, ihre Technik zu begutachten. Der Landkreis Bautzen unterhält 17 Rettungswachen und mit den Oberlausitz-Kliniken in Bautzen und Bischofswerda ein modernes Gesundheitsunternehmen.

Eine Woche zuvor konnten sich Bürger beim Tag des offenen Denkmals zur Geschichte des 1910 erbauten Landratsamtes in Bautzen informieren. Landrat Harig und seine Beigeordneten standen zudem Rede und Antwort.

Wie wichtig Naturschutz- und Umweltbildung im Landkreis sind, wurden in der Naturschutzstation Ende August und am 23. September im Naturschutzzentrum Neukirch

gezeigt. Neben zahlreichen Vorführungen feierte das Zentrum auch sein 25jähriges Bestehen.

Digitales „UFO“ am 4. Oktober in Bautzen

Erstmals unterstützt der Landkreis Bautzen die Wirtschafts-junioren Bautzen und Görlitz bei dem regionalen Netzwerktreffen UFO-Unternehmerforum Oberlausitz. In diesem Jahr widmet sich das ganztägige Forum dem breiten Spektrum der Digitalisierung und setzt dabei den Schwerpunkt auf regionale Aspekte. Diese werden am 4. Oktober im Burgtheater auf der Bautzener Ortenburg in Form von Open-Space-Runden erörtert. Am Abend erwartet die Gäste noch ein Vortrag von Musiker und Ext-

remsportler Joey Kelly unter dem Titel „NO LIMITS - Wie schaffe ich mein Ziel“. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.undernehmerforum-oberlausitz.de

Am 13.10.2018 lädt die Energiefabrik Knappenrode zum Herbst. Feuer.Fest ein. Mehr dazu auf S. 16.

Nehmen Sie außerdem noch am großen Gewinnspiel teil. Mehr dazu auf unserer Homepage. www.landkreis-bautzen.de/10jahre

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Twitter:
<https://www.facebook.com/landkreis.bautzen>
<https://twitter.com/landkreisBZ>



OBERSCHULE OTTENDORF-OKRILLA

Feierliche Eröffnung neue Sporthalle

Die Oberschule Ottendorf-Okrilla befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Bautzen und verfügt über keine eigene Sporthalle. Am 29.08.2018 war es dann soweit. Landrat Michael Harig, sein Erster Beigeordneter Udo Witschas übergaben feierliche im Beisein von Staatsminister für Kultus Christian Piwarz die neue Sporthalle.



Der Landkreis Bautzen investierte 5,2 Mio. Euro in das Sporthallenprojekt davon habe der Freistaat 3,3 Mio. Euro beigesteuert.

Die Gemeinde Ottendorf-Okrilla hat das Grundstück unentgeltlich überlassen und beteiligte sich ebenfalls mit 500.000 Euro an der Finanzierung.

In 18 Monaten Bauzeit entstand eine moderne Sporthalle für Schüler und Sportler mit optimalen Bedingungen. Die 2-Feld-Sporthalle soll vorrangig durch den

Schulsport für die Oberschule und Grundschule genutzt aber auch für Vereine und Freizeitsport in der Region zur Verfügung stehen. Auch bietet die Sporthalle mit 199 Zuschauerplätzen gute Bedingungen für Sportveranstaltungen.

Zum Schluss eine herzlichen Dank an die Sportlerinnen und Sportler, die die Übergabe mit ihren Darbietungen bereicherten.





29. Töpferfest

in Neukirch/
Lausitz

Sonderveröffentlichung

Rund 80 Töpfereien aus ganz Deutschland und dem Ausland laden am 6. und 7. Oktober zum 29. Töpferfest nach Neukirch auf den Dammweg ein. Den organisatorischen Hut hat seit der 1. Veranstaltung die Töpferei Lehmann auf. „Wir freuen uns auf viele Gäste und schönes Wetter“, fasst Karl Louis Lehmann, der gemeinsam mit seinem Bruder Edgar das alteingesessene Familienunternehmen in

Besonders begehrt ist der leckere Baumkuchen, den der Bäckermeister ganz frisch auf dem Markt zubereitet. „Wer mehr über den Familienbetrieb erfahren möchte, kann das in unserer aktuellen Festschrift nachlesen“, verrät Karl Louis Lehmann. „Wir möchten künftig in jeder Festschrift einen anderen Handwerksbetrieb aus unserem Ort ausführlich vorstellen.“ Zum 21. Mal gibt es auf dem Töpferfest einen Postsonder-

Kannegießer
Keramik



&



Heise
Original
Bunzlauer



Besuchen Sie uns!

II. Wahl-Keramik zum Kilopreis.

14,00 €/kg anteilig

Nur zum Töpferfest
und nur im Ladengeschäft.

- Spülmaschinenfest
- Mikrowellenfest
- Backofenfest

Südstraße 10-14 • 01904 Neukirch
Tel. 035951 3680 • Fax 035951 36810



Besonderes Geschick ist beim Henkelziehen gefragt

sechster Generation führt, die Hoffnung auf ein gelungenes Wochenende kurz zusammen. Umrahmt wird der Handwerkermarkt von einem bunten Programm. So laden die Veranstalter bereits am Freitagabend ab 19.30 Uhr zu einem Tanzabend mit Bieranstich und der M-M-Discothek KMV Hilbig aus Brettnig ins Festzelt ein. Mit dem traditionellen Einmarsch der Töpfer wird das Töpferfest dann am 6. Oktober um 10 Uhr offiziell eröffnet, dazu spielen im Festzelt die Burkauer Musikanten. Neben Henkelziehen, Schautöpfen und Großgefäßdrehen sorgt am Wochenende der „Töppellauf“ für kurzweilige Unterhaltung.

stempel. Entworfen hat das begehrte Sammlerstück wieder Jens Riedel. „Das Motiv zeigt diesmal eine Malerin“, so Karl Louis Lehmann. „Der Erlös aus dem Verkauf der mit aktueller Briefmarke der Deutschen Post AG und Stempel versehenen Bildpostkarten geht wieder an Kindereinrichtungen im Ort.“

Die Auswahl an Töpferware ist natürlich besonders groß!



Leckeren Baumkuchen gibt es von der Himmelsbäckerei aus Neukirch

Feierlich wird es beim Geselenschlagen. Am Samstag spielt nachmittags der Männerchor Birkgut aus Steinigtwolmsdorf. Ab 20 Uhr kann zur Live-Musik der Partyband „Vorsicht Weiber“ aus Dresden und am Sonntag beim Abschlusskonzert mit den „Draufgänger Guggus“ aus Meerane das Tanzbein geschwungen werden. Kinder können basteln und wer möchte, wagt sich selbst ans Bemalen von Keramik. Zum guten Gelingen des Festes trägt seit vielen Jahren auch die Himmelsbäckerei Hultsch bei.

Über 7.000 Euro Spendengeld kamen so seit dem Jahr 2000 zusammen. Finanziert wird der Sonderstempel von der Deutsche Post AG, der Gewerkschaft Verdi, dem Oberlausitzer Bike Service Reichel Steinigtwolmsdorf und der Magnetech GmbH Neukirch. Kostenfreie Parkplätze stehen an der Georgenbadstraße zur Verfügung.

5.10. bis 7.10.2018 29. TÖPFERFEST NEUKIRCH/LAUSITZ

Täglich von 10-18 Uhr präsentieren sich rund 80 Töpfereien aus ganz Deutschland rund um die Töpferei Lehmann

Das Töpferfest ist eine Veranstaltung der Töpferei
Karl Louis Lehmann GmbH
Dammweg 26 | 01904 Neukirch | Telefon 035951 3690
Fax 035951 36919 | www.toepferfest.de



www.toepferfest.de

FREITAG, 5. OKTOBER

ab 17 Uhr Tanz im Festzelt mit
M-M-Discothek KMV Hilbig aus Brettnig

SAMSTAG, 6. OKTOBER

10 Uhr traditionelle Eröffnung des Töpferfestes mit Einmarsch der Töpfer
10-12 Uhr Livemusik im Festzelt mit den
Burkauer Musikanten
nachmittags Töppellauf und Großgefäßdrehen im Festzelt
15-16.30 Uhr **Männerchor Steinigtwolmsdorf**
ab 20 Uhr Tanz im Festzelt mit **Partyband „Vorsicht Weiber“** aus Dresden

SONNTAG, 7. OKTOBER

vormittags Wetthenkelziehen der Töpfer
13 Uhr Geselenschlagen
14 Uhr Abschlusskonzert im Festzelt mit den
Draufgänger Guggis aus Meerane
17 Uhr Tombolaverlosung und Endauslosung
Eintritt: 3,00 EUR, Kinder bis 12 Jahre frei.

WEITERE HIGHLIGHTS:
Kinderbasteln im Hof,
Schautöpfen, Keramik
selbst bemalen
u.v.m.

FÜR GUTEN TRUNK UND SPEISEN AN ALLEN TAGEN IST GESORGT!



sehen * kaufen * staunen * erleben

Änderungen vorbehalten!

VOLLER MÖGLICHKEITEN.

Das Entwicklungsprogramm für
den ländlichen Raum. Jetzt informieren:
www.eler.sachsen.de



Land leben und lieben. Gefördert in Sachsen.

Die Stärken des ländlichen Raums in Sachsen zu erhalten und auszubauen, ist unsere gemeinsame Aufgabe. Für die Entwicklung der ländlichen Gebiete in Sachsen sowie für Vorhaben der Land- und Forstwirtschaft und des Naturschutzes setzt das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum die Fördermöglichkeiten des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) mit wirkungsvollen Maßnahmen um.

Nutzen auch Sie diese Fördermöglichkeiten!



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN